

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 49 • August 2013





⊗ Raiffeisen-Markt

Das Fest für die ganze Familie!

Stotzheimer Herbstmarkt 21. - 22. September 2013

geöffnet Samstag von 14-21 Uhr und Sonntag von 11-18 Uhr
auf dem Gelände des Raiffeisen-Marktes, Im Mühlenfeld 22-28,
in Euskirchen-Stotzheim, www.herbstmarkt-stotzheim.de



⊗ Raiffeisen Rhein-Ahr-Eifel
Handelsgesellschaft mbH



Raiffeisenbank
Rheinbach Voreifel eG



Inhaltsverzeichnis

Freunde treffen Friends in Sevenoaks	4
Ein Feldpostbrief aus Flamersheim vom 16.08.1870.	5
Die kommunale Selbstverwaltung in Rheinbach von 1860 bis 1919 – Teil 5 Fortsetzung des Beitrags von Herrn Heinz Wilhelm Büttgenbach.	9
7. Internationaler Glaskunstpreis der Stadt Rheinbach: Publikum kann noch abstimmen	13
Informationsveranstaltung des Seniorenbeauftragten „Rechtliche Vorsorge für Krankheit, Alter und Tod“	14
10 Jahre Neue Pfade in Rheinbach	15
Altenhilfe Rheinbach – Wichtige Information – Englischkurse	16
Ferien im Himmeroder Hof: Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach und im Naturparkzentrum.	17
Frauengesundheit im Fokus – Gynäkologen des Malteser Krankenhauses laden ein. .	20
Veranstaltungskalender.	21
Theater in Rheinbach	30
Öffentliche Bekanntmachungen	31
Schienenersatzverkehr RB 23 durch Linie 800 – Rheinbach – Bonn	Heftmitte
Sonstige Mitteilungen	53
Aus den Vereinen	59
Termine ... Termine ... Termine	61
Notdienste / Notrufnummern	71
Senioreninformationen	73
Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche	78

Zum Titelbild: Blick auf Rheinbach mit Kirche St. Martin.

Foto: Heinrich Pützler

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215 Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 02226 917-111, E-Mail: elke.roehder@stadt-rheinbach.de Karin Beier, Tel. 02226 917-114, E-Mail: karin.beier@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.500 Stück
Druck:	Druckpartner Moser GmbH, Römerkanal 52–54, 53359 Rheinbach
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 15. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.

Freunde treffen Friends in Sevenoaks

Trockenes Wetter und gute Stimmung – beste Bedingungen Freunde zu besuchen. Am frühen Morgen brachte ein bequemer Reisebus 24 Mitglieder der „Freunde von Sevenoaks“ durch Belgien nach Calais zum Fährhafen. Die Überprüfung der Personalien seitens der britischen Zollbehörden war schon beinahe Routine und die Kanalüberquerung mit der Fähre ließ ein Gefühl von Urlaub aufkommen.

Die Begrüßung durch die „Friends of Rheinbach“ in der Partnerstadt Sevenoaks/Kent war herzlich. Ein üppiges Buffet mit Home-made-Kuchen, Tee und Kaffee ließ keine Wünsche offen. Die neuen Mitglieder in beiden Vereinen schmolzen schnell vor Begeisterung dahin und genossen das Dabeisein.

Strahlender Sonnenschein begleitete die Gruppe der englischen und deutschen Freunde nach Arundel Castle and Gardens, West Sussex. Das Anwesen des Duke of Norfolk ist seit dem Jahre 1138 bis heute das einzige – von derselben Familie – bewohnte Anwesen Englands! Durch die Jahrhunderte standen die Herzöge als Zeremonienmeister verschiedentlich im Lichte der Öffentlichkeit, z. B. bei Staatsbegräbnissen und Krönungen, auch der Elisabeth II. im Jahre 1953.

Der Samstag wurde in den Gastfamilien auf verschiedene Arten gestaltet: Knole-House und London-City für einige zum ersten Mal, Radtouren durch die Hügel Kents und Besichtigung bekannter Gärten, die von Sevenoaks schnell erreichbar sind. Auch Liebhaber britischer Delikatessen und Gartenartikel kamen beim Shopping auf ihre Kosten.

Traditionell klang der Besuch mit einem Farewell-Dinner in der Aula der Knole Academy mit musikalischer Begleitung durch den Chor der Schule aus. Hier waren die Gäste besonders beeindruckt von der Selbstsicherheit der jungen



Gruppenfoto vor Abreise in Sevenoaks

Sänger und Sängerinnen, die fast alle durch Soloauftritte überraschten. Motiviert wurden die Young Minstrels besonders durch ihre Schulleiterin, Mary Boyle, die ihre Freude an der Musik und dem Singen mit einem Lied, selbst begleitet an einer keltischen Harfe Clarsâche, zum Ausdruck brachte.

Am Sonntagmorgen hieß es wieder Abschied nehmen und sich freuen auf ein Wiedersehen 2014 in Rheinbach. Neue und gewachsene Kontakte wurden in entspannter Atmosphäre geknüpft und vertieft und tragen auf diese Weise zur Verständigung bei.

Joachim Weiß

Ein Feldpostbrief aus Flamersheim vom 16. August 1870

Nach der Kriegserklärung Frankreichs an Preußen vom 19. Juli 1870 mussten auch Soldaten aus Stadt, Amt und Kreis Rheinbach ins Feld ziehen. Aus Flamersheim selbst, dem Kern des Dorfes, waren allein 6 junge Männer dabei. Die meisten Reservisten aus dem Kreise Rheinbach dienten im 2. Bataillon des 28. Regiments in der Garnison Jülich. Von dort ging es am 25.7. „zum großen Waffengange mit dem alten Erbfeinde“, wie Lambert Schwarz auf Seite 18 der Festschrift des Kameradschaftlichen Kriegervereins in Flamersheim am 6.8.1911 schreibt, mit der Bahn und in anstrengenden Fußmärschen zunächst in die Nähe von Saarbrücken, das am 7. August erreicht wurde. Wie in späteren Kriegen versuchten die in der Heimat Verbliebenen engen Kontakt mit den in Feindesland kämpfenden Vätern, Söhnen und Freunden zu halten. Neuigkeiten aus der Heimat waren für diese immer willkommen und für den Einsatz der Soldaten hatte jeder in Stadt und Land ein offenes Ohr.

So schreibt denn am 16. August 1870 Jakob Riefert, der Leiter des MGV Flamersheim von 1848, an seinen Freund Peter, der sich als Soldat in Frankreich befindet: ¹

„Guten Morgen mein lieber Peter!

Soeben komme ich aus der Messe, welche heute Morgen um 6 Uhr für die im Kriegsdienste sich befindenden Mitglieder des Gesang Vereins gehalten wurde und nun beeile ich mich, Dir auf das mir zugegangene Schreiben einiges mitzuteilen. Wir haben für Euch bereits 3 Messen lesen lassen, wozu an meinem Namenstage auf meinen Antrag freiwillige Beiträge von den Gesang Vereins Mitgliedern gegeben wurden. Was können wir denn auch anders tun als für Euch beten, damit Gott die tödtliche Kugel und das morderische Schwert von Euch fernhalte, und dass er Euch gesund und wohlverhalten wieder in unseren Kreis zurückführe.

1 Es handelt sich um eine handschriftliche Kopie, die sich in der Universitätsbibliothek in Bonn unter der Signatur Nr. 12.7221 – Kriegsbriefe 140.2 mit dem Siegel „Königliche Universitätsbibliothek Bonn“ befindet. Die Abschrift wurde mit dem Siegel der Stadt Rheinbach am 24.1.1912 durch den Bürgermeister Commeßmann persönlich beglaubigt.

Ich habe aus Deinem Brief erfahren, dass Du noch mit den anderen Vereinsmitgliedern gesund bist, was mich sehr freut.

Ich habe in den Zeitungen von der Bravour und den großen Tapferkeiten der Deutschen gelesen, dass sie den Franzosen den Chassepot (Bajonettseite) geklopft haben. Die braven Deutschen haben den Franzosen Respekt eingeflößt, sie haben gesagt, dass sie sich vor solchen Schreibälgen nicht fürchten, sie sind noch die alten Deutschen. Ich muß sagen, sie haben in wenigen Tagen Großes geleistet und ihrer Tapferkeit und Ausdauer verdanken wir, dass die Franzosen uns nicht auf den Hals gekommen sind. Die Franzosen haben sich wirklich als feige Kerls bewiesen, der Text unseres Liedes „Auf dem Felde der Ehre war ich die erste Nation der Welt“ ist nun falsch, denn trotz Mitrailleuse (Geschütz mit großer Feuergeschwindigkeit) und Chassepot haben sie selbst ihren eigenen Chassepot nach Noten geschlagen bekommen. Es ist nun einmal gut, dass dieselben nun ihren Mann gefunden haben und werden sie wohl nun nie mehr Lust haben, sich mit den Deutschen zu messen. Wenn die Franzosen sich so jagen lassen wie bisher, dann werden die Preußen schnell in Paris sein. Die Gemüter sind hier wieder heiterer gestimmt, denn bis zu den ersten Heldentaten der Deutschen war man hier noch in banger Erwartung über den Ausfall des Krieges, jetzt atmet man wieder leichter; denn die Turkessen (nordafrikanische Infanteriesoldaten) kommen nicht her.

Bei unseren Zusammenkünften fehlt ebenfalls die Gemütlichkeit. Wir können uns jetzt nicht mehr freuen, als wie früher, denn wir vermissen noch mehrere Mitglieder, und die Gemütlichkeit wird erst mit Eurer Ankunft zurückkehren. Denn obgleich mein Bruder Wilhelm und Jacob Felten zurückgekehrt, so fehlen uns noch immer 7 Mitglieder. Josef Trimborn und Jacob Schneider liegen beide zu Wilhelmshafen an der Nordsee und schwitzen Trübsaal, Ludwig Mornet soll in Berlin sein, von Sattler Schmitz habe ich noch nichts gehört. Das Stephan Fest (3. August, Anm. d. Verf.), worauf wir uns früher gefreut haben, ist jetzt still gefeiert worden, keine Musik wurde gehalten, auch wird voraussichtlich in diesem Jahr keine Kirmes gehalten werden, (normalerweise am Sonntag nach dem Fest Kreuzerhöhung am 14. September, Anm. d. Verf.) wenn Ihr aber wieder zurückgekehrt seid, wollen wir ein schönes Singesfest anstatt Kirmes feiern, worauf ich mich herzlich freue. Ich habe schon die Singeslieder ausgesucht, welche wir nächstens schon einüben wollen.

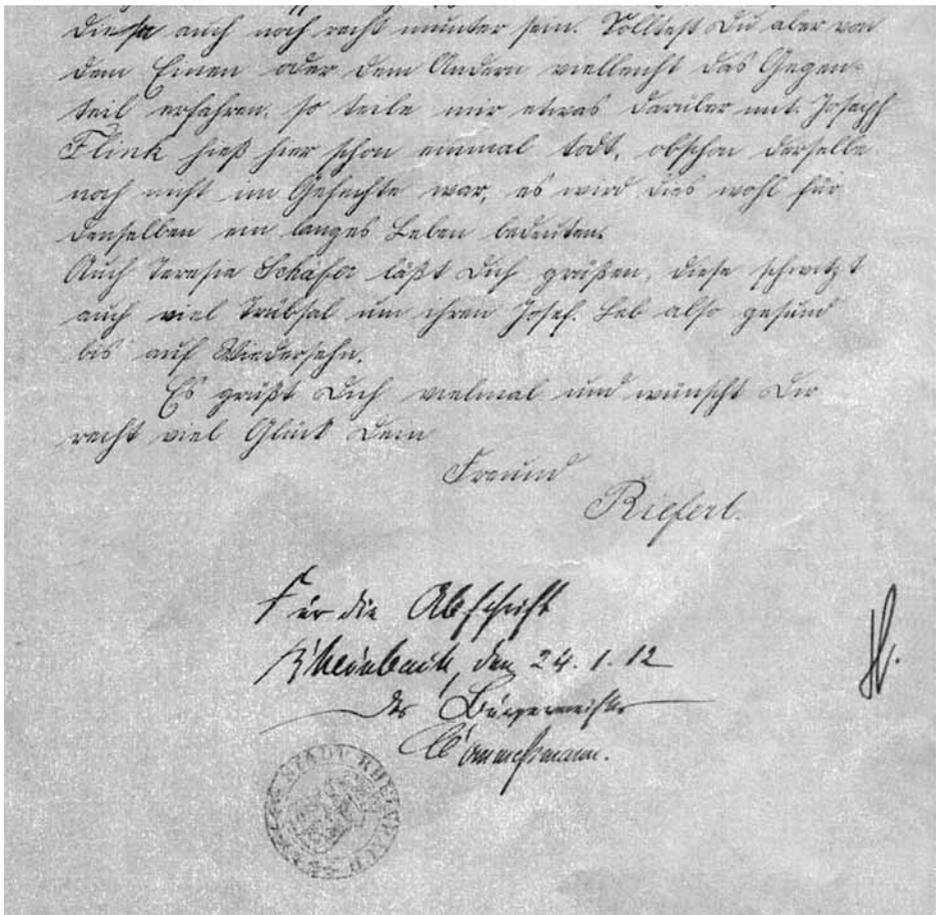
Sonst gibt es hier nichts Neues, nur dass der Jansen Wilhelm und Peter Hartung heiraten. Ich habe den Deinem Schreiben beigefügten Brief dem Peter Luhr übergeben. Derselbe erklärte mir, dass er Dir schon 4 Briefe übersandt habe, aber die Feldpostbriefe werden sehr langsam bestellt. Ich habe den Vereinsmitgliedern von Deinem Brief Kenntnis gegeben, dieselben freuten sich sehr über Euer Wohlfinden, und lassen Dich und die anderen Flamersheimer recht herzlich grüßen, alle sind noch recht gesund. Nun mein lieber Peter faß Mut und klopfe den Franzosen gehörig den Chassepot, aber selbst, wie Du mit heiler Haut davon kömmt, der Herr, der die Deutschen nicht verlässt, wird Dich gesund und wohl erhalten, und hoffentlich bald wieder in unseren Kreis zurückführen.

Grüß mir auch die anderen Vereinsbrüder, denen ich wegen mangelnder Adresse nicht schreiben kann, hoffentlich werden diese auch noch recht munter sein. Solltest Du aber von dem Einen oder Anderen vielleicht das Gegenteil erfahren, so teile mir etwas darüber mit. Joseph Flink hieß hier schon mal todt, obschon derselbe noch im Gefechte war, es wird dies wohl für denselben ein langes Leben bedeuten.

Auch Theresia Schäfer lässt Dich grüßen, diese schwitzt auch viel Trübsal um ihren Josef. Leb also gesund bis auf Wiedersehen.

Es grüßt Dich nochmals und wünscht Dir recht viel Glück

Dein Freund Riefert.“



Ein Ausschnitt des Feldpostbriefes, beglaubigt vom damaligen Rheinbacher Bürgermeister Commemann.

Von den im obigen Brief genannten Personen gibt es 1911 für 4 noch genauere Angaben;

- Wilhelm Riefert: stellvertretender Vorsitzender des Kriegervereins, ab 9.12.1900 2. Kassierer des KKV. War 1911 bereits verstorben.
- Josef Trimborn: Kassierer des Kriegervereins. Kanonier im Art.Regt. Nr. 8 in Deutz. Eingesetzt bei der Küstenbewachung.
- Ludwig Monet: Musketier im Inf. Regt. Nr. 29 in Trier. Eingesetzt bei der Küstenbewachung.
- Peter Hartung: Musketier im Inf.Regt. Nr. 28 in Jülich. Teilnahme an der Schlacht von Gravelotte etc.

Der Brief des Vorsitzenden des MGV Flammersheim an seinen Freund Peter, der vermutlich auch Vereinsmitglied ist, ist ein typisches Zeitdokument. Der Männergesangverein spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle im Dorfe, er ist eine Stütze des Gemeinschaftslebens. Durch den Krieg ist nun der geschätzte Zusammenhalt, sind die Gemütlichkeit und die frohen Feste im Jahreskreis zum Erliegen gekommen. Es bleibt nur die Hoffnung auf baldige, unversehrte Rückkehr aller Freunde. Kirche und Religion im Allgemeinen sind ein wesentliches Element in diesem Zusammenhang.

Das Feindbild, das in diesem Brief zum Ausdruck kommt, ist eindeutig: Die Franzosen sind die Übeltäter, sie haben ja den Krieg erklärt, ihnen gebührt eine gehörige Tracht Prügel. Sie sind schwach und feige, und es wird nicht lange dauern, bis die Preußen, die sich als äußerst tapfer gezeigt haben, in Paris sind.

Anklänge an das Leid, das auch die gegnerische Bevölkerung in einem Kriege trifft, fehlen. Es existiert nur ein schwarz-weiß Denken, gerichtet auf den absehbaren Sieg und die große Feier mit den Heimgekehrten. Die Ansichten über diesen Krieg stimmen völlig mit dem Propagandabild von Regierung und Presse überein, beruhen aber auch auf einer traditionell antifranzösischen Einstellung der Rheinländer. Die negativen Auswirkungen dieses siegreichen Krieges auf Politik und Gesellschaft in Deutschland sollten sich viele Jahre später durch grandiose Überschätzung der eigenen Stärke zeigen.

Für die Hilfe bei der Entzifferung des handgeschriebenen Briefes, den mir Herr Claus J. Meyer aus Mainz zugänglich gemacht hat, danke ich Herrn Dietmar Pertz und meiner lieben Frau. Herr Heinz Lanzerath aus Flammersheim hat mir darüber hinaus wertvolle Auskünfte erteilt und Zusatzmaterialien zur Verfügung gestellt.

Gerhard Düsterhaus

Vorbemerkung:

Unter dem Titel „Die kommunale Selbstverwaltung in Rheinbach von 1860 – 1919“ wurden bisher veröffentlicht:

Teil 1: Ausgabe Februar 2013, Seiten 14 ff.

Teil 2: Ausgabe März 2013, Seiten 11 ff.

Teil 3: Ausgabe Mai 2013, Seiten 10 ff.

Teil 4: Ausgabe Juli 2013, Seiten 9 ff.

Diese Beitragsreihe von Herrn Heinz Wilhelm Büttgenbach (Bürgermeister der Stadt Rheinbach von 1969 – 1989) wird nunmehr fortgesetzt.

Die Redaktion

Die kommunale Selbstverwaltung in Rheinbach von 1860 – 1919

– Teil 5 –

Ab Januar 1895 waren folgende 12 Männer Stadtverordnete:

	Name	Vorname	Beruf	gewählt von der Klasse:
1	Blind	Jacob	Unternehmer, Sohlledergerberei	1
2	Dr. Thomas	Adolf	Arzt, Kreisphysikus	1
3	Simons	Hermann	Kaufmann, Weinhandlung	1
4	Stahl	Peter Paul	Unternehmer, Töpferei	1
5	Bürvenich	Peter	Sparkassenrendant	2
6	Krautwig	Michael	Landwirt, Ziegeleibesitzer	2
7	Schmitz	Carl Anton	Apotheker	2
8	Schorn	Jacob	Landwirt	2
9	Büttgenbach	Wilhelm Heinrich	Landwirt	3
10	Dr. Gerhartz	Heinrich	Arzt	3
11	Gickeler	Mathias	Kaufmann	3
12	Mostert	Wilhelm	Bäcker	3

Am 05.06.1896 wurde Bürgermeister **Neß Emil Josef** von der Stadtverordneten Versammlung erneut für 12 Jahre – also bis 1908 – zum Bürgermeister gewählt¹⁵⁹.

Im Städtischen Verwaltungsbericht für 1896/97 berichtete der Bürgermeister u. a.: „ Das abgelaufene Jahr war für unsere Stadt von großer Bedeutung. Der seit Jahren gehegte Wunsch, eine **Wasserleitung** zu besitzen und die 1895 ausgesprochene Hoffnung, dass das Jahr 1896 uns das **Wasserwerk** und die mit demselben geplante **elektrische Beleuchtungsanstalt** bringen möge, ist in Er-

¹⁵⁹ ABl. 1896 Nr. 25 vom 01.07.1896, S. 25 und Nr. 27 vom 01.07.1896

füllung gegangen. Die Arbeiten sind, soweit die Witterung es erlaubte, gefördert worden und der Betrieb wird, wenn nicht unvorhergesehene Hindernisse eintreten, in kurzer Zeit eröffnet werden. Wie sehr die Anlage den Wünschen der Bürgerschaft entsprach, beweisen die über Erwarten zahlreich eingegangenen Anschlussanmeldungen¹⁶⁰.

Karl Schaller¹⁶¹ befasst sich mit dem **städtischen Elektrizitätswerk** Rheinbach und schreibt: „Die Stadtväter von Rheinbach unter dem damaligen Bürgermeister Neß übernahmen in der Stromversorgung des Voreifelraumes eine Vorreiterrolle. Sie beschlossen 1896 die Errichtung eines Elektrizitätswerks auf dem Gelände des Wasserwerks an der heutigen Straße **Stadtspark**. Es wurde am **15.06.1897** in Betrieb genommen. Ein von einer Dampfmaschine angetriebener Gleichstrom – Generator erzeugte elektrische Energie mit einer Spannung von 110 Volt, er hatte eine Leistung von zunächst 21 Kilowatt, die aber kurze Zeit später auf 85 Kilowatt erhöht wurde. Lichtstrom kostete 45 Pfennig pro Kilowattstunde und Kraftstrom 25 Pfennig.“

Zunächst hatte das Elektrizitätswerk 18 Kunden, aber schon am 01.04.1898 versorgte es 319 Anschlüsse.

Das städtische Wasserwerk wurde am 01.07.1897 in Betrieb genommen¹⁶². Der Wasserturm war 1895 schon errichtet worden. Das Wasserwerk hatte zu Beginn 291 Kunden (Anschlüsse).

Bürgermeister Neß ließ das ehemalige Industriegebiet am Gräbbach¹⁶³, das der Gewinnung von Ton für die Rheinbacher Ziegeleien gedient hatte, zu einer Erholungsanlage mit Fußwegen bis kurz vor dem Stadtwald, heute Stadtspark, ausbauen.



Wasser- und Elektrizitätswerk Rheinbach (um 1900)

Die nächste **Ergänzungswahl** fand am **11 November 1896** statt¹⁶⁴.

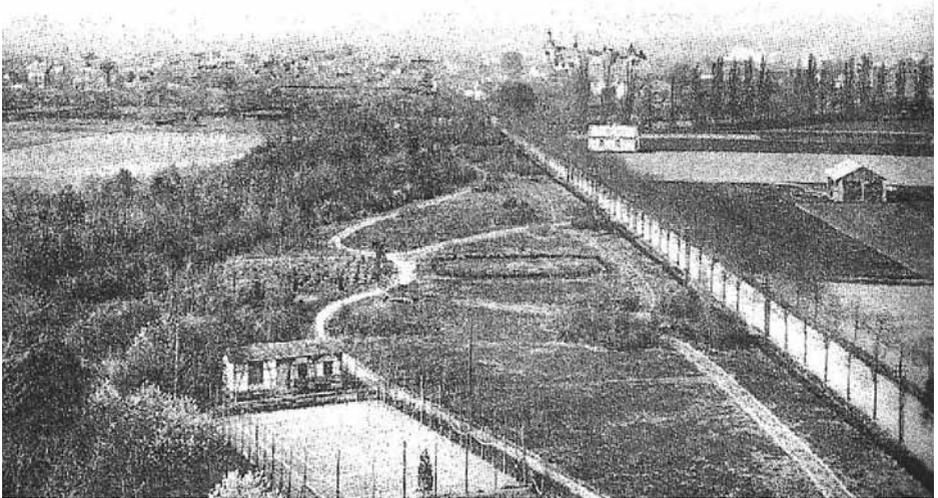
160 Rheinbacher Anzeiger Nr. 16 vom 17.04.1897

161 Kleinstadt in der Krise, Rheinbach 2004, CMZ- Verlag „Strom für Rheinbach“

162 Rheinbacher Kreisblatt Nr. 68 vom 14.10.1998; Bürgermeister Commeßmann wies 1998 darauf hin, dass für das Werk bisher 189998,76 Mark verausgabt worden seien.

163 Green ist ein Gemisch von Ton, Sand und Lehm

164 Rheinbacher Anzeiger Nr. 16 vom 17.04.1897



Ende 1896 schieden folgende vier Stadtverordnete aus:

- von der I. Klasse – Simons
- von der II. Klasse – Bürvenich
- Krautwig
- von der III. Klasse – Gickeler.

Alle vier wurden wieder gewählt.

In der I. Klasse wählten von 18 Stimmberechtigten nur 9, – 50% –,
in der II. Klasse wählten von 54 Stimmberechtigten nur 14, – 25% –, und
in der III. Klasse wählten von 233 Stimmberechtigten nur 38, – 16% –.

Die Stadt hatte 1896 2189 Einwohner. Da 305 Bürger stimmberechtigt waren, waren nur ca. 14% der Einwohner wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung insgesamt betrug 20%.

Ab Januar 1897 waren folgende 12 Männer Stadtverordnete:

	Name	Vorname	Beruf	gewählt von der Klasse:
1	Blind	Jacob	Unternehmer, Sohlledergerberei	1
2	Simons	Hermann	Kaufmann, Weinhandlung	1
3	Stahl	Peter Paul	Unternehmer, Töpferei	1
4	Dr. Thomas	Edmund	Arzt, Kreisphysikus	1
5	Bürvenich	Heinrich	Sparkassenrendant	2

6	Krautwig	Michael	Landwirt, Ziegeleibesitzer	2
7	Schmitz	Carl Anton	Apotheker	2
8	Schorn	Jacob	Landwirt	2
9	Büttgenbach	Wilhelm Heinrich	Landwirt	3
10	Dr. Gerhartz	Heinrich	Arzt	3
11	Gickeler	Mathias	Kaufmann	3
12	Mostert	Wilhelm	Bäcker	3

Am **08.02.1897** verstarb Bürgermeister **Neß** Emil Josef.

Um die Nachfolge entbrannte eine heftige Auseinandersetzung. Der Stadtrat beschloss, erneut die Stelle des Bürgermeisters nicht auszuschreiben. Die Presse forderte dennoch auch diesmal wieder qualifizierte Interessenten auf, sich zu bewerben. Als Jahresgehalt wurden 5300 Mark genannt. Auf der Einladung zur Ratssitzung am **08.03.1897** gab es nur den Tagesordnungspunkt „**Wahl des Bürgermeisters**“. Mehrere Kandidaten standen zur Wahl. Die mehrstündige Diskussion entzündete sich aber nur an einem Kandidaten, nämlich an dem Bürgermeister von Cochem – Land, Neß Joseph, dem am 09.03.1858 als ältester Sohn von Bürgermeister Neß Jgnatz Josef in Rheinbach geboren Sohn. Es ging im Wesentlichen um dessen Geisteszustand und Einstellung zur Katholischen Kirche. Trotzdem wurde er mit 7 zu 5 Stimmen zum Bürgermeister gewählt.

Aufgrund dieser Auseinandersetzungen und den anschließenden Presseerklärungen lehnte Herr Neß die Wahl aber ab. Dies teilte er dem I. Beigeordneten der Stadt Rheinbach mit, in dem er u.a. schrieb: „ohne Rücksicht auf alles, was sonst wohl den erwachsenen Mann zu binden pflegt, ist in einer derart skandalvollen Weise verfahren worden, von Leuten mit amtlichen Funktionen und in gesellschaftlicher Stellung. Mit Leuten, die dessen fähig sind, bin ich nicht in der Lage, gedeihlich zusammenzuwirken oder freiwillig zusammenzuleben“¹⁶⁵.

Daraufhin beschloss die Stadtverordneten Versammlung die Stelle auszuschreiben.

In der Stadtverordneten Versammlung am 28.04.1897 wurde Herr **Carl Commeßmann**, bisher Bürgermeister in Alpen Kreis Moers, für 12 Jahre – also bis 1909 – zum Bürgermeister von Rheinbach gewählt¹⁶⁶.

Am 18.10.1897 wurde der bisherige II. Beigeordnete Steuerinspektor **Clever Johann** wieder auf 6 Jahre – also bis 1903 – zum II. Beigeordneten gewählt¹⁶⁷.

(Fortsetzung folgt)

¹⁶⁵ Kölnische Zeitung vom 23.03.1897

¹⁶⁶ ABl. 1897 Nr. 19 vom 12.05.1897 ,S. 172; * 15.04.1862, † 29.09.1929

¹⁶⁷ ABl. 1897 Nr. 41 vom 13.10.1897 ,S. 350

7. Internationaler Glaskunstpreis der Stadt Rheinbach: Publikum kann noch abstimmen

Am 29. Juni 2013, am Tag nach der feierlichen Eröffnung der Ausstellung mit den 46 Wettbewerbsarbeiten im Glaspavillon „Hans-Schmitz-Haus“, traf sich die hochkarätige internationale Fachjury, um die Gewinner des 7. Internationalen Glaskunstpreises der Stadt Rheinbach zu ermitteln. Der Jury gehörten an:

- Adriano Berengo, Glaskünstler, Galerist und Sammler, Venedig/Murano, I
- Klaus U. Hilsbecher, Glaskünstler, Düsseldorf, D (für den erkrankten Udo Edlmann)
- Dr. Gunnel Holmér, Schwedisches Glas-Nationalmuseum, Växjö, S
- Prof. Jens Gussek, Institut für künstlerische Glasgestaltung, Höhr-Grenzhausen, D
- Dr. Jan Mergl, Institut für Kunst und Design der Westböhmischen Universität Pilsen/Plzeň, CZ

Der Jury waren weder die Namen der Teilnehmer noch die der jeweils entscheidenden Schule bekannt, die Jurierung erfolgte anonym.



v.l.n.r. Dr. Ruth Fabritius, Leiterin des Glasmuseums Rheinbach, Dr. Gunnel Holmér, Adriano Berengo, Prof. Jens Gussek, Klaus U. Hilsbecher, Dr. Jan Mergl (Foto: Joachim Strasdas)

Nach langer, intensiver Diskussion entschied sich die Jury, außer den Preisen 1–3 auch drei besondere Belobigungen (die allerdings nicht dotiert sind) zu vergeben. Die von der Fachjury ermittelten Gewinner der Preise 1–3 werden allerdings erst Anfang September bekannt gegeben, denn das Publikum hat bis dahin Gelegenheit, für den Publikumspreis „Alexandra Bruns“ per Stimmkarte vor Ort oder im Internet (vgl. www.glaskunstpreis-rheinbach.de) abzustimmen.

i.A. Dr. Ruth Fabritius,
Museumsleiterin

Der Seniorenbeauftragte zum Thema:

Rechtliche Vorsorge für Krankheit, Alter und Tod



Dipl.-Ing. Günter Wittmer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Seniorinnen und Senioren unserer Stadt,

Ihre rege Teilnahme an unserer letzten Informationsveranstaltung ist für mich Anreiz, weiter nach interessanten Themen zu suchen. Dazu gehören weiterhin Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht. Viele Interessierte konnten offensichtlich an der März-Veranstaltung nicht teilnehmen und haben mich gebeten, diese Themen ein weiteres Mal anzubieten. Deshalb freut es mich, dass ich die drei

Rheinbacher Notare

Frau Dr. Plate, Frau Rodig-Benk und Herr Dr. Leitzen

für die

Informationsveranstaltung am 04. September

gewinnen konnte. Sie sind bereit, zu verschiedenen Themen aus dem Fragenkreis „Rechtliche Vorsorge für Krankheit, Alter und Tod“ zu referieren.

In Anknüpfung an die Veranstaltung vom März wird zunächst das Thema der Vorsorge- und Patientenverfügungen noch einmal kurz dargestellt werden, und zwar diesmal aus spezifisch notarieller Perspektive. Hier wird es vor allem darum gehen, Ihnen den Anwendungsbereich, den Sinn und Zweck sowie die rechtlichen Möglichkeiten von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung aufzuzeigen, einschließlich der Frage, welche Funktion in diesem Zusammenhang dem Notar zukommt.

Um Informationen zum Themenkomplex „Erben / Testament“ haben mich Rheinbacher Bürger ebenfalls gebeten. Auch diese Anregung greifen wir gerne auf. Den Schwerpunkt der Veranstaltung wird deshalb das Thema „Erben und Vererben“ bilden. Die Notare werden Ihnen das geltende Erbrecht in seinen wesentlichen Zügen darstellen und dabei zunächst auf die gesetzliche Erbfolge eingehen: Viele kennen die Begriffe „Berliner Testament“ oder Pflichtteil, sind sich aber nicht sicher, was sie wirklich bedeuten. Wir werden sie detailliert erläutern. Wir erklären auch, wie jedermann durch ein Testament ganz gezielt seine Vermögensnachfolge individuell gestalten und steuern kann und welche Funktion der Notar hier wahrnimmt. Ein Beispiel dafür ist die Antwort auf die Frage, ob alle Erben immer zu gleichen Teilen bedacht werden müssen und in welchem Rahmen eine andere Verteilung vorgenommen werden kann, z. B. wenn bei mehreren Kindern eines die Hauptlast der Altersbetreuung tragen wird. In diesem Zusammenhang wird auch das Thema der vorweggenommenen Erbfolge angesprochen werden.

Dabei kommen auch praktische Fragen zur Sprache, die sich nach dem Tod eines Ihnen nahestehenden Menschen stellen. Denn nach dem Ableben eines Menschen sind u.U. viele Dinge zu regeln. Schnell müssen Zahlungen geleistet werden, z. B. für eine Beerdigung. Wenn der Verstorbene dafür vorgesorgt und Geld angespart hat, welche Schritte sind dann notwendig, damit die Erben auf Bankkonto oder Sparbuch zugreifen können? Welche Schritte sind beim Erben einer Immobilie einzuleiten? Was ist ein Erbschein und wo bekommt man ihn? Dazu und zu vielem mehr werden wir gerne Rede und Antwort stehen.

Den Kern der Veranstaltung werden drei ca. 10 – 15 Minuten lange Vorträge der Notare bilden. Fragen von allgemeinem Interesse können Sie gerne aus dem Publikum stellen. Dafür haben wir bis zu 45 Minuten vorgesehen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit den Notaren.

Interessiert?

Dann kommen Sie zu unserer kostenfreien Informationsveranstaltung

**Rechtliche Vorsorge für Krankheit, Alter und Tod am 04.09.2013 –
Beginn 18:00 Uhr im Ratssaal im Himmeroder Hof Himmeroder Wall 6.**

Keine Voranmeldung erforderlich!

*Ihr
Günter Wittmer*

Meine Kontaktdaten:

☎ 02226 / 8289626 oder 0177 / 528 22 08

✉ seniorenbeauftragter@stadt-rheinbach.de

📍 Der Seniorenbeauftragte der Stadt Rheinbach,
Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach

10 Jahre Neue Pfade Rheinbach

Aus diesem Anlass laden wir unsere Freunde und Förderer und die interessierte Öffentlichkeit ein zu einem

**Tag der Offenen Tür
am Samstag, 7. September 2013, ab 14 Uhr
in das Haus Koblenzer Str. 6 in Rheinbach**

Für Gesprächspartner und Erfrischungen ist gesorgt.

*i.A. Klaus W. Hofmann
Neue Pfade*

Altenhilfe Rheinbach e. V.
Wichtige Information

Englischkurse

Wir beabsichtigen, nach nunmehr gut anderthalb Jahren Pause unsere Englischkurse im September 2013 wieder fortzusetzen. Unsere Dozentin, Frau Richter, ist wieder gesund und geeignete Räumlichkeiten im katholischen Pfarrzentrum sind sichergestellt.

Zur Zeit kennen wir aber nicht den Bedarf. Diesen zu ermitteln ist Zweck dieser Information.

Zunächst zum Organisatorischen:

- Der Kursus umfasst 8 oder 10 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten in 8/10 Wochen
- Zeit und Ort: jeweils dienstags 10.00 – 11.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Martin, Rheinbach, Lindenplatz (gegenüber der Pfarrkirche)
- Gebühren je Kursus: für Mitglieder 40,00 €; Nichtmitglieder 50,00 €;
- Termin des ersten Kurses: von **Di. 24.09. bis Di. 26.11. oder 10.12.2013** (Herbstferien sind ausgenommen)
- Dozentin: Frau Kerstin Richter
- Angestrebte Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen.

Zum Inhaltlichen:

Die bisherigen „Schüler“ waren Damen und Herren im Alter zwischen 65 und 85 Jahren, die Ihre Englischkenntnisse auffrischen wollten. Deren sprachlicher Level reichte von „fortgeschrittenen Anfängern“ über ausreichendes, teilweise sogar routiniertes Anwendungsvermögen der Umgangssprache (erworben aus früherer beruflicher Tätigkeit).

Daraus folgt, dass die Kursdurchführung nicht in Form klassischer Schulstunden sowohl hinsichtlich der Methodik als auch der Zielsetzungen erfolgen wird, sondern die „Ausbildungsklasse“ eher als eine **lockere Interessengemeinschaft** lebenserfahrener, gestandener älterer Menschen anzusehen ist, die einfach Spaß an ihrer sprachlichen Weiterbildung – und damit verbunden eine Heranführung an die Kultur und Literatur im englisch sprechenden Raum haben.

Die Schüler brauchen nicht zu befürchten, dass sie mit Grammatik „vollgestopft“ werden

Für totale Neuanfänger ist der Kurs nicht geeignet!

Damit wir den Kurs konkret planen und vorbereiten können, bitte ich Interessenten, sich in der Zeit von 12.08. bis 27.08. bei mir zu melden.
(Name, Vorname, Anschrift, Telefon/E-Mail, Alter, Mitglied (M)/Nichtmitglied)

H.W. Schmücker, Tel.: 02226-5902, E-Mail: h.w.schmuecker@t-online.de.

Ferien im Himmeroder Hof: Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach

Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach und im Naturparkzentrum August 2013

In der letzten Ferienwoche vom 26.08.13 bis zum 31.08.13 bieten Naturparkzentrum Himmeroder Hof (Tel.: 02226 / 2343; naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de; www.naturpark-rheinland.de) und Glasmuseum Rheinbach (Tel.: 02226 / 917 501 glasmuseum@stadt-rheinbach.de; www.glasmuseum-rheinbach.de) für alle, die gerne kreativ arbeiten und ihre gestalterischen Potenziale entdecken möchten, eine Reihe von Workshops in unterschiedlichen Materialien und Techniken für Kinder und auch die ganze Familie an.

Ferien im Himmeroder Hof: Papierschöpfen

Für Kinder ab 6 Jahren

Montag, 26.08.2013 von 09.30 – 11.30 Uhr

Heute wollen wir Papier wie früher herstellen. Lasst euch überraschen, wie das funktioniert! Anmeldung erforderlich.

Leitung: Dr. Siegrid Dehmelt, Diplom Agraringeneurin

Kosten: 12 €/Kind einschließlich Material

Anmeldung: Tel.: 02226 / 2343, www.naturpark-rheinland.de

Ferien im Himmeroder Hof: Schnitzen mit Jan

Für Familien mit Kindern von 6 – 14 Jahren

Montag, 26.08.2013 von 15.00 – 18.00 Uhr

Kleine Boote und Figuren aus Holz schnitzen und an einer spannenden Regatta auf dem Gräbbach teilnehmen lassen. Bitte Gummistiefel und (wenn vorhanden) Schnitzmesser mitbringen! Anmeldung erforderlich.

Leitung: Jan Heinrichs, Umweltpädagoge

Kosten: 10 €/Kind einschließlich Material

Anmeldung: Tel.: 02226 / 2343, www.naturpark-rheinland.de

Ferien im Himmeroder Hof: Die Sonnenuhr

Für Kinder ab 6 Jahren

Dienstag, 27.08.2013 von 09.00 – 12.00 Uhr

Auch im August lässt sich mit Naturmaterialien basteln und kochen. Es wird eine Sonnenuhr für den Garten gebastelt und Naturknete hergestellt, aus der lustige Naturgeister oder andere Gestalten geformt werden können. Für hungrige Mäuler ist ebenfalls gesorgt. Anmeldung erforderlich.

Leitung: Andrea Schmickler, Kräuterpädagogin

Kosten: 12 €/Kind einschließlich Material

Anmeldung: Tel.: 02226 / 2343, www.naturpark-rheinland.de

Ferien im Himmeroder Hof: Schräge Vögel

Für Kinder ab 8 Jahren

Dienstag, 27.08.2013 von 14.00 – 17.00 Uhr

Aus Styropor, Gipsbinden und Pappe entstehen ganz schön schräge Vögel. Welche Vögel haben bei uns ihre Nester gebaut? Wie sehen diese Nester aus und welche Melodien zwitschert welcher Vogel? Anmeldung erforderlich.

Leitung: Sandra Stanke

Kosten: 10 €/Kind einschließlich Material

Anmeldung: Tel.: 02226 / 2343, www.naturpark-rheinland.de

Ferien im Himmeroder Hof: Zum neuen Schuljahr – Ein Mäppchen aus Filz!

Für Kinder ab 10 Jahren

Mittwoch, 28.08.2013 von 09.30 – 12.30 Uhr

Wir filzen ein Mäppchen aus Wolle und verschließen es mit einer gefilzten Schnur. So bleiben Stifte und anderer Kleinkram sicher und vor allem hübsch verpackt! Anmeldung erforderlich.

Leitung: Sabine Gerhardt, Museumspädagogin

Kosten: 12 €/Kind einschließlich Material

Anmeldung: Tel.: 02226 / 2343, www.naturpark-rheinland.de

Ferien im Himmeroder Hof: Tierischer Workshop

Für Kinder von 6 – 14 Jahren

Samstag, 31.08.2013 von 14.00 – 16.00 Uhr

Schlangen, Spinnen und Insekten berühren und auf die eigene Hand nehmen. Fachgerechte Anleitung und Betreuung ist gewährleistet. Anmeldung erforderlich.

Leitung: Yvonne Ritterbach, Diplom-Biologin

Kosten: 12 €/Kind

Anmeldung: Tel.: 02226 / 2343, www.naturpark-rheinland.de

Ferien im Himmeroder Hof: Glasmosaikbilder

Workshop für Kinder mit Helga Feuser-Strasdas

In diesem Workshop entstehen farbenprächtige Glasmosaikbilder in der ältesten und zugleich jüngsten aller Glastechniken: der Glasverschmelzung, in Fachkreisen „Fusing“ genannt. Dabei werden Kinder an den Werkstoff Glas spielerisch-kreativ herangeführt. Sie haben die Möglichkeit, selbst mit dem faszinierenden Werkstoff Glas zu experimentieren. Farbiges Glas wird auf eine klare Scheibe aus Spezialglas geklebt und im Brennofen bei 850° geschmolzen. Die fertigen Glasbilder werden mit Lochbohrungen versehen und können nach Absprache abgeholt werden. Anmeldung erforderlich.

Termin: **Donnerstag, 29.08.13, 10.00 – 12.00 Uhr**

Alter: 6 – 14 Jahre (min. 6 – max. 11 Kinder)

Gebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

**Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin, Tel.: 02226 / 917 501,
www.glasmuseum-rheinbach.de**

Ferien im Himmeroder Hof: Mein Traumkleid

Workshop für Kinder mit Bozena Yazdan

„Mode ist nicht nur eine Frage der Kleidung. Mode hat etwas mit Ideen zu tun, damit, wie wir leben“ (Oscar Wilde). Die Welt der Mode ist faszinierend! Modedesigner erarbeiten Entwürfe, Modells führen sie auf Modeschauen oder Messen vor. Welches Mädchen oder welcher Junge würde nicht gern ein eigenes Label entwickeln? Wir entwerfen die schönsten Kleider und bemalen mit Acrylfarben einen Frauentorso aus Pappmaschee. Bitte Schutzkleidung mitbringen! Anmeldung erforderlich.

Termin: **Freitag, 30.08.13, 10.00 – 12.00 Uhr**

Alter: 6 – 14 Jahre (min. 6 – max. 12 Kinder)

Gebühr: 12,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

**Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin, Tel.: 02226 / 917 501,
www.glasmuseum-rheinbach.de**

Ferien im Himmeroder Hof: Ornamente – T-Shirt-Druck

Workshop für Familien und Kinder mit Annette Kremmin

Bei einem Rundgang durch das Glasmuseum entdecken wir Ornamente und entwerfen unsere eigenen. Diese übertragen wir als Kontur auf ein T-Shirt und belegen es bleiverglasungsähnlich mit Stofffolien-Stücken. Zum Schluss werden die T-Shirts in dem Workshop gedruckt. Sie können sogar gleich danach angezogen werden. Bitte bei der Anmeldung die Größe und Farbe der T-Shirts für Kinder und Erwachsene angeben: Die T-Shirts werden dann nach Wunsch zur Verfügung gestellt; sie sind im Preis mit inbegriffen. Anmeldung erforderlich.

Termin: **Samstag, 31.08.13, 10.00 – 12.00 Uhr**

Alter: Kinder ab 7 Jahren mit Erwachsenen, min. 6 Teilnehmer

Gebühr: 12,- € (incl. T-Shirt in vorbestellter Größe mit Druck)

**Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin, Tel.: 02226 / 917 501,
www.glasmuseum-rheinbach.de**

Glasmuseum Rheinbach – Überblick September 2013

Von der Gasperle zum fertigen Schmuckstück

Workshop ab 14 Jahren mit Angela Liane Wagner

Termin: **Samstag, 07.09.13, 11.00 – 16.00 Uhr,**

Gebühr: 49,- € (zzgl. 19,- € Materialkosten)

Glas und Farbe: Einführung in die Glasverschmelzung

Workshop für Erwachsene mit Designer Dr. Wolfgang Schmölders

Termin: **Samstag, 21.09.13, 12.00 – 16.30 Uhr**

Gebühr: 39,- € zuzügl. Materialkosten nach Verbrauch (42 €/kg)

Farbe erleben – Gestaltung einer Glasschale

Workshop für Kinder mit Andrea Stolte-Linden

Termin: **Sonntag, 28.09.13, 14.30 – 16.00 Uhr**

Alter: 6 – 14 Jahre (min. 6 Kinder – max. 12 Kinder)

Kursgebühr: 15,- € (einschl. Materialkosten und Museumseintritt)

**Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin, Tel.: 02226 / 917 501,
www.glasmuseum-rheinbach.de**

*Der Bürgermeister
i. A. Bozena Yazdan*

Frauengesundheit im Fokus

Gynäkologen des Malteser Krankenhauses Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg laden zur kostenfreien Veranstaltungsreihe ein

Ab dem 20. August informieren Experten der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Bonner Malteser Krankenhauses interessierte Rheinbacherinnen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauengesundheit im Fokus“ zu ausgewählten Gesundheitsthemen speziell für Frauen.

Den Auftakt macht am 20. August das Thema „Der weibliche Beckenboden: Fremdkörpergefühl und Harninkontinenz“. „Viele Frauen haben eine gewisse Scheu, mit diesen Problemen zum Arzt zu gehen“, erklärt Dr. Weiss, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Malteser Krankenhaus „mit der Veranstaltung möchten wir die Möglichkeit bieten, sich in einem überschaubaren Kreis mit anderen Betroffenen und Experten auszutauschen.“

Weitere Veranstaltungen der Reihe „Frauengesundheit im Fokus“ finden im September und Oktober zu den Themen „Naturheilverfahren in der Gynäkologie und Geburtshilfe“ und „Entfernung der Gebärmutter“ statt.

Veranstaltungsort ist jeweils das Malteser Ambulante Zentrum in der Gerbergasse 1–3; die Teilnahme ist kostenfrei.

„Frauengesundheit im Fokus“

Datum: 20. August („Beckenboden“), 10. September („Naturheilverfahren“) und 8. Oktober 2013 („Entfernung der Gebärmutter“)

Zeit: jeweils 18:00 bis ca. 19:00 Uhr

Ort: Malteser Ambulantes Zentrum, Gerbergasse 1–3, 53359 Rheinbach

Weitere Informationen:

Telefon 0228 6481-261 oder www.malteser-krankenhaus-bonn.de

Ansprechpartnerin für Journalisten:

Eva Keller, Telefon 0228 6481-505, eva.keller@malteser.org

Veranstaltungskalender für den Monat August 2013

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen.

Donnerstag, 01.08.2013

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 18:00 Uhr Elterngruppe suchtgefährdeter oder suchtkranker Kinder und Jugendlicher, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Monatstreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde e. V. im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach

Freitag, 02.08.2013

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Koblenzer Str. 6 (ehem. Katasteramt), Rheinbach Anmeldung: Elsbeth Kreische 02226 6244
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Kultur im Hof – Just for Fun – Rock, Pop & Blues. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, weitere Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1
- 19:30 Uhr Treffen der Tennisfreunde im Clubhaus des Tennisclub „Rot-Weiß Rheinbach“ im Stadtpark. Interessenten sind gerne gesehen
- 20:00 Uhr Stammtisch der Wormersdorfer Ex-Tollitäten in der Gaststätte „Im Treffpunkt“, Beienbruch 7. Infos unter 02225 6932
- 20:00 Uhr Monatliches Treffen der Hundefreunde Rheinbach im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Straße 18-20. Infos unter 02226 10463 und 02643 8424
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 03.08.2013

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46

Sonntag, 04.08.2013

- Tk am Stadtwald Rheinbach: Kernstadt-Mixed-Turnier bei TCRW
- 8:00 Uhr „Tuffsteinhöhlen und Mineralquellen“ Auf dem Traumpfad Höhlen- und Schluchtensteig Kell und anderen Pfaden rund um Tönisstein, 23 km, Schlusseinkehr, Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Wanderführer: Hermann Steffen www.rheinbach-wandern.de
- 9:00 Uhr „Durch das Pommerbachtal“ Trittsicherheit erforderlich, Rucksackverpflegung; Schlusseinkehr; Wanderkilometer: 20 km, Treffpunkt mit PKW: Himmeroder Wall; Mitfahranteil: 10,00 €; Wanderführer: Heinz Kessel, www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 Uhr Kultur im Hof – listen here... Jazz, Blues, Boogie & Rock'n Roll in kölscher Mundart. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360
- 13:30 Uhr Führung durch den historischen Teil der Stadt Rheinbach mit Schwerpunkt „Stadtpark“ Treffpunkt: Himmeroder Hof, Org.: Dietmar Pertz, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 05.08.2013

- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächs-Café für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433
- 17:30 – 18:30 Uhr UWG-Bürgersprechstunde bei Gerhard Bühler, Schubertstr. 12, Rheinbach, tel. Anmeldung erbeten 02226 5208
- 18:00 – 19:40 Uhr Ambulante Rehabilitation Sucht und ambulante Rehabilitation Sucht-Nachsorge, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:30 Uhr „ZWAR“-Netzwerk-Treffen; Kindertagesstätte „St. Helena“, Stauffenbergstr. 45, Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger ab 50 + sind herzlich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich u. kostenfrei; www.zwar-rheinbach.de
- 20:00 Uhr Infoabend Mehrgenerationenhaus „Wir – Hausgemeinschaft am Campus“, bitte anmelden 02226 15272, Hollerithstraße 7, Rheinbach

Dienstag, 06.08.2013

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 14:00 – 16:00 Uhr „Komm rein, informier Dich“- Beratung für Jugendliche, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 Uhr „Senioren-Radwanderung“ zum Bahnhof Kottenforst. Neuer Treffpunkt: Unterführung, Am Neuen Wasserwerk, Wanderführer: Margret und Willi Pfeifer, www.eifelverein-rheinbach.de
- 16:30 – 18:00 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herr Klein 0177 1 90 43 11

- 18:00 – 20:00 Uhr Rechtssprechstunde der SPD im Gebäude Kriegerstraße 12, Rheinbach
- ab 19:00 Uhr Rheinbacher Frauenstammtisch im Haus Streng, Martinstraße 14 – 18. Eingeladen sind alle Frauen die Kontakte knüpfen, sich austauschen oder gemeinsame Unternehmungen planen wollen. Infos: 02226 903601
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Literatur im Takt – Julio Cortázar – Reise um den Tag in 80 Welten. Maximilian Hilbrand widmet sich dem Sprachjongleur Julio Cortázar. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, weitere Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360

Mittwoch, 07.08.2013

- ab 15:00 Uhr Monatliches Treffen der ehem. Bediensteten der JVA Rheinbach in der Gaststätte „Zur alten Post“, Pützstr. 1, Rheinbach
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 87-0
- 17:00 Uhr „Radwanderung nach Wormersdorf; Neuer Treffpunkt: Unterführung, Am Neuen Wasserwerk, Wanderführer: Heinz Kessel, www.eifelverein-rheinbach.de
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach. Leitung Martina Koch, erreichbar unter Telefon: 02226 14731

Donnerstag, 08.08.2013

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifelverein kreuz und quer durch den Rheinbacher Wald, Dauer ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Information unter Tel. 02226 91 67 69, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Seltzing (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 09.08.2013

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 17:00 Uhr Stammtisch Freundeskreis Sudetenland im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18-20
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Kultur im Hof – After Midnight, Rock- & Pop-Kultsongs der 60er & 70er Jahre. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, weitere Infos unter: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360

- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte und neue Gesellschaftsspiele, großer Spielefundus, Neueinsteiger herzlich willkommen! Ort: Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Str. 6, Rheinbach, Infos: Frau Bührend-Treiber, Tel. 02226 8959718
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 10.08.2013

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 12:00 – 22:00 Uhr Tomburg Ritter in Wormersdorf – Zeremonie Ritterschlag am Fuße der Tomburg, Wormersdorf, Eintritt frei, u. a. mit den „Irrlichtern“, Bogenschießen, Kinderturnier und Kinder-Ritterschlag, mittelalterliches Handwerk und großes Heerlager, www.tomburgritter.de

Sonntag, 11.08.2013

- 9:00 Uhr „Fotosafari durch das romantische Urfttal bei Nettersheim“, Treffpunkt: Haus der Natur (Glasmuseum), Himmeroder Wall, Rheinbach, Leitung: Dr. Volkhard Schmanke, Anmeldung: schmanke@naturschutz-rheinbach-voreifel.de
- 9:00 Uhr „Zu den Burgen an der Elz“ Rucksackverpflegung; Schlusseinkehr; Wanderkilometer: 18; Fahrtkosten: 10,00 € Treffpunkt mit Pkw: Himmeroder Wall, Wanderführer: Ulrich Tamoschat, www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 Uhr Alte Kirmes in Merzbach auf dem Gelände der Kapelle „Maria Himmelfahrt“
- 11:00 Uhr Kultur im Hof – SaXplosion, Deinzer Saxophon Ensemble – Jazz & Swing, Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, Infos: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360
- 11:00 – 18:00 Uhr Tomburg Ritter in Wormersdorf am Fuße der Tomburg, Eintritt frei, www.tomburgritter.de
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie doch mal vorbei

Montag, 12.08.2013

- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 – 19:40 Uhr Ambulante Rehabilitation Sucht und ambulante Rehabilitation Sucht-Nachsorge, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Treffen der ehem. Aktiven des Spielmannszuges 1902 Rheinbach im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18-20, Rheinbach. Infos: 02226 3983

Dienstag, 13.08.2013

- 9:00 Uhr „Zwischen Engeln und Weibern“ Rucksackverpflegung; Schlusseinkehr; Wanderkilometer: 15 Treffpunkt mit PKW: Himmeroder Wall, Mitfahranteil: 7,00 €, Wanderführer Peter Steiner, www.eifelverein-rheinbach.de

- 16:30 – 18:00 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Mittwoch, 14.08.2013

- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen. Infos: 02226 85214
- 17:00 – 18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Donnerstag, 15.08.2013

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 16:30 – 18:00 Uhr Elterngruppe suchtgefährdeter oder suchtkranker Kinder und Jugendlicher, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 16.08.2013

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Restaurant „Eifeltor“, Aachener Str. 18-20, Rheinbach, Anmeldung: Christa Viertel 02226 6543
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Kultur im Hof – WOODSTUFF – Wooden music at its best, Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, Infos: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 17.08.2013

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46

Sonntag, 18.08.2013

- 9:00 Uhr „Gewässeridyllen um Rheinbach, Quellen, Teiche, Biotope“ Rucksackverpflegung; Schlusseinkehr; Wanderkilometer: 20 km Treffpunkt: P Freizeitpark/Stadion; Wanderführerin: Brigitte Schledorn; www.eifelverein-rheinbach.de

- 11:00 Uhr Kultur im Hof – Swing House – Dixieland & Swing mit kölschem Humor, Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360
- 13:30 Uhr Führung durch den historischen Teil der Stadt Rheinbach mit Schwerpunkt „Rheinbacher Burg – Hexenturm“ Treffpunkt: Himmeroder Hof; Org.: Dietmar Pertz, www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:30 – 17:30 Uhr Komm zum Kaffeetrinken ins „Eifelhaus“, Fachsimpeln, Ideenaustausch und Quatschen bei Kaffee und Kuchen Neukirchener Weg 11, www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 19.08.2013

19. – 23.08.2013 13. Kinderwaldwoche 1. Staffel nur nach Anmeldung, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 – 19:00 Uhr „Frauengesundheit im Fokus“: Beckenboden. Malteser, Ambulantes Zentrum, Gerbergasse 1–3, Rheinbach
- 18:00 – 19:40 Uhr Ambulante Rehabilitation Sucht und ambulante Rehabilitation Sucht-Nachsorge, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:30 – 20:30 Uhr „ZWAR“-Netzwerk-Treffen; Kindertagesstätte „St. Helena“, Stauffenbergstr. 45, Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger ab 50 + sind herzlich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich u. kostenfrei; www.zwar-rheinbach.de
- 20:00 Uhr Infoabend Mehrgenerationenhaus „Wir – Hausgemeinschaft am Campus“, bitte anmelden 02226 15272, Hollerithstraße 7, Rheinbach

Dienstag, 20.08.2013

- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreerer Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen.
- 16:30 – 18:00 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr  Treffen der „Partnerschaftsvereinigung Rheinbach – Deinze“ im Gasthaus „Eifeltor“, Aachener Str. 18 – 20, Rheinbach. Alle, die an freundschaftlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Literatur im Takt – Hanns D. Hüsch – Es kommt immer etwas dazwischen mit Dr. Engelbert Decker, Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, Infos: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360

Mittwoch, 21.08.2013

- 17:00 Uhr „Radwanderung“ Kulturradeln in die Gemeinde Swisttal. Neuer Treffpunkt: Unterführung, Am Neuen Wasserwerk, Wanderführer: Heinz Kessel, www.eifelverein-rheinbach.de

Donnerstag, 22.08.2013

- 9:00 – 11:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 14:00 Uhr „Seniorenwanderung“ mit dem Eifelverein kreuz und quer durch den Rheinbacher Wald, Dauer ca. 2,5 Stunden, Treffpunkt: Gräbbachbrücke/Stadtpark Information unter Tel. 02226 91 67 69, www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:30 Uhr „Das Schönauer Gefühl“ – Filmvorführung über die Elektrizitätswerke Schönau, Eintritt frei, Veranstalter: Energiewende Rheinbach

Freitag, 23.08.2013

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Kultur im Hof – MAM live – MAM rockt BAP – 3 1/2 Stunden BAP Tribute Show garantiert einen mitreißenden Kölschrock-Abend im Himmeroder Hof. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, Infos: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramershovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 24.08.2013

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46.
- 17:00 Uhr „Klönsschnack“ an der Forstscheune Schwanenweiher, Ölmühlenweg, Leitung: Michael Schütt, Queckenberg, Anmeldung: 02255 949234, Infos: www.naturschutz-rheinbach-voreifel.de

Sonntag, 25.08.2013

- 9:00 Uhr „Noch einmal zur Heideblüte nach Satzvey“ Rucksackverpflegung; Schlusseinkehr; Wanderkilometer: 12; Mitfahranteil: 2,50 € Treffpunkt mit Pkw: Himmeroder Wall Wanderführer: Rolf Hunke www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 Uhr Kultur im Hof – Hot Jazz Boys – Dixieland, Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach, Infos: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360
- 13:30 Uhr Führung durch den historischen Teil der Stadt Rheinbach mit Schwerpunkt „Mittelalterliche Stadtbefestigung“ Treffpunkt: Himmeroder Hof Org.: Dietmar Pertz www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie doch mal vorbei

Montag, 26.08.2013

26. – 30.08. 13. Kinderwaldwoche 2. Staffel nur nach Anmeldung www.eifelver-ein-rheinbach.de
- 9:30 – 11:30 Uhr „Papierschöpfen“ für Kinder ab 6 Jahren – Papier wie früher herstellen. Leitung: Dr. Siegrid Dehmet, Dipl. Agraringenieurin, Kosten: 12 €/Kind einschließlich Material, Anmeldung erforderlich, Tel.: 02226 2343
- 15:00 – 17:00 Uhr Offene Sprechstunde – Beratung bei Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 15:00 – 17:30 Uhr „Schnitzen mit Jan“ für Familien mit Kindern von 6 – 10 Jahren – Kleine Boote schnitzen und auf dem Gräbbach testen. Gummistiefel und ggfls. Schnitzmesser mitbringen! Leitung: Jan Heinrichs, Umweltpäd., Kosten: 10 €/Kind einschließlich Material, Anmeldung erforderlich, 02226 2343
- 18:00 – 19:40 Uhr Ambulante Rehabilitation Sucht und ambulante Rehabilitation Sucht-Nachsorge, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Dienstag, 27.08.2013

27. – 30.08. Tk am Stadtwald und TCRW Rheinbach: Gemeinsames Sommer-Tennis-Camp für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren. 95 € (Essen & Getränke incl.). Anmeldung: Detlef Nenzel 02226 8987635, Christian Weikl 01520 1903326, Martin Koch 0228 9654625
- 9:00 – 12:00 Uhr „Die Sonnenuhr“ für Kinder ab 6 Jahren – Eine Sonnenuhr für den Garten basteln und Naturknete herstellen. Leitung: Andrea Schmickler, Kräuterpädagogin, Kosten: 12 €/Kind einschließlich Material, Anmeldung erforderlich, 02226 2343
- 14:00 – 17:00 Uhr „Schräge Vögel“ für Kinder ab 8 Jahren – Aus Styropor, Gipsbinden und Pappe entstehen ganz schön schräge Vögel. Leitung: Jutta Hasselbach, Kosten: 10 €/Kind einschließlich Material, Anmeldung erforderlich, 02226 2343
- 16:30 – 18:00 Uhr Orientierungsgruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe Spieler, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404 Herrn Klein 0177 1 90 43 11
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Kreuzbund“ Kirchplatz 1, Meckenheim Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Literatur im Takt – Guy de Maupassants – Pariser Abenteuer. Ein amourös-amüsanter Hörerlebnis mit Stimme und Akkordeon. Eintritt frei. Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Infos : www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360

Mittwoch, 28.08.2013

- 9:30 – 12:30 Uhr „Zum Neuen Schuljahr: Ein Mäppchen aus Filz!“ für Kinder ab 10 Jahren. Verschließbares Mäppchen aus Wolle filzen Leitung: Sabine Gerhardt, Museumspädagogin, Kosten: 12 €/Kind einschließlich Material, Anmeldung erforderlich, 02226 2343
- 17:00 – 18.30 Uhr Angehörigengruppe, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“, Merzbacher Str., Rhb-Merzbach, Infos: 02226 3983

Donnerstag, 29.08.2013

- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst), 02226 16990
- 18:30 – 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404

Freitag, 30.08.2013

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 18:00 – 19:30 Uhr Selbsthilfegruppe genesende Abhängige, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach, 02226 12404
- 20:00 Uhr Meeting der anonymen Alkoholiker im Ev. Gemeindehaus, Ramers-hovener Str. 6. Infos unter 02226 3332

Samstag, 31.08.2013

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN in der Passage des Raiffeisen-Hauses, Hauptstr. 36-46
- 14:00 Uhr „Familihtag und Abschluss der 13. Kinderwaldwoche“ Ort: „Eifelhaus“, Neukirchener Weg 11 Org: Elsbeth Bois, www.eifelverein-rheinbach.de
- 14:00 – 16:00 Uhr „Tierischer Workshop“ für Kinder von 6 – 14 Jahren, Schlangen, Spinnen und Insekten berühren und auf die eigene Hand nehmen. Leitung: Yvonne Ritterbach, Dipl. Biologin, Kosten: 12 €/Kind, Anmeldung erforderlich, 02226 2343
- 15:00 Uhr Kirmes in Oberdrees
- 15:00 Uhr Gemeinsamer Kirchgang vom Schulhof zur Kirche. Anschl. Kranzniederlegung und Festzug am Schulhof
- 16:30 Uhr Kirmeseröffnung mit Fassanstich auf dem Schulhof
- 20:00 Uhr Feuerwehrball im Festzelt mit Tombola. Musik: DJ Höcki
- 19:00 Uhr Ope(r)n Air am Hexenturm – Liebesfreud & Liebesleid, Leitung von Silke Stapf, begleitet von Wolfgang Klein-Richter / Klavier laden wir Sie ein. Eintritt frei. Innenhof der Grundschule Bachstraße 17, Rheinbach, Infos: www.kultur-im-himmeroderhof.de, Tel. 6360

Sport in Rheinbach

***Bitte teilen Sie uns die Termine Ihrer Sportvereine mit,
damit diese veröffentlicht werden können!***

(Redaktionsschluss: 15. des Monats)

in **Theater**

STADTTHEATER

Rheinbach

KÖNIGSBERGER STRASSE 29

Neues Theaterprogramm für die Spielzeit 2013/2014

In der vergangenen Spielzeit hat sich das in Rheinbach gespielte Programm des **Kleinen Theaters Bad Godesberg** großer Beliebtheit erfreut.

Für die kommende Theatersaison hat Herr Walter Ullrich, Intendant des Kleinen Theaters und der Landesbühne Rheinland-Pfalz, für Rheinbach eine bewährte Mischung aus Klassikern, Schauspiel und Komödien zusammengestellt.

Große Namen wie die legendäre Chansonnière Katja Ebstein, der populäre Schauspieler Martin Semmelrogge oder die mitreißende Familie Malente sind dabei und versprechen Anspruch wie auch gehobene Unterhaltung.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Sponsor, der **Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel**, für die treue Unterstützung.

Den Spielplan 2013/2014 stellen wir Ihnen im Folgenden vor:

31. Oktober 2013: „Das Bildnis des Dorian Gray“

Schauspiel von John von Düffel nach dem Roman von Oscar Wilde

27. November 2013: „Die toten Augen von London“

nach dem Roman von Edgar Wallace

16. Januar 2014: „Helden“

Komödie von George Bernard Shaw

14. Februar 2014: „Krieg und Frieden“

Schauspiel nach dem Roman von Leo Tolstoi

17. März 2014: „Sister Class – Schwester Marie Claires Lebenshilfe-Seminar“

mit Katja Ebstein

08. April 2014: „Familie Malente – Das bisschen Spaß muss sein“

Jubiläumsshow von Dirk Voßberg und Knut Vanmarke

30. April 2014: „Das Haus am See“

Schauspiel von Ernest Thompson

Bitte beachten Sie, dass der Kulturausschuss in seiner Sitzung vom 31.01.2013 beschlossen hat, die Preise für Einzelkarten und Abonnements erstmals nach zehn Jahren moderat zu erhöhen.

Der neue Spielplan ist ab August erhältlich. Anmeldungen zum Abonnement bitte bis zum 02. September 2013 beim Kulturamt, Himmeroder Wall 6, einreichen.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Kulturamt unter der Telefonnummer 02226-917502 gerne zur Verfügung. Infos finden Sie auch auf der Website unter stadttheater-rheinbach.de.

Preise ab der Spielzeit 2013/2014:

Abonnements

Preisgruppe I:	99 €
Preisgruppe II:	112 €
Preisgruppe III:	99 €
Preisgruppe IV:	85 €
Preisgruppe V:	72 €

Einzelveranstaltungen

Preisgruppe I:	17 € / erm. 14 €
Preisgruppe II:	19 € / erm. 15 €
Preisgruppe III:	17 € / erm. 14 €
Preisgruppe IV:	15 € / erm. 12 €
Preisgruppe V:	14 € / erm. 11 €

*Der Bürgermeister
i.A. Regine Prause*

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 31. Juli 2013

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheinbach vom 24.06.2013

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV NRW S. 194), und der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 in der jeweils gültigen Fassung und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 22.04.2013 folgende Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheinbach beschlossen:

§ 1

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung wird die „Anlage zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Rheinbach“ um nachstehende Straßen ergänzt:

Straßenbezeichnung	Reinigungsverpflichtung	Verpflichteter A = Anlieger ST = Stadt
Floßstraße	Reinigung Fahrbahn und Winterdienst	ST

§ 11

Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am 01.08.2013 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV.NRW. S. 194) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 24.06.2013

Stefan Raetz
Bürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Rheinbach für die Friedhöfe der Stadt Rheinbach vom 12.07.2013

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2012 (GV NRW S. 474) in Verbindung mit § 4 des Bestattungsgesetzes NRW (GV NRW S. 312) in der Fassung vom 17.06.2003, hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 10.06.2013 folgende Satzung beschlossen:

In § 8 Nr. 1 „Ruhefristen“ wird eingefügt:

- c) bei Tot- und Fehlgeborenen (Sternenkinder) 10 Jahre

In § 11 Nr. 2 „Allgemeines“ wird eingefügt:

- e) Aschestreufeld (§ 12 b)

§ 12 Nr. 2 „Reihensarggrabstätten“ wird in Ziff. c der Satz „Gräbergrößen werden individuell festgelegt“ gestrichen. Eingefügt wird der nachstehende Satz:

Sondergrabstätten für Tot- und Fehlgeborene (Sternenkinder), Länge 0,75 m, Breite 0,75 m

Der § 12 b „Aschestreufeld“ wird wie folgt neu eingefügt:

Die Asche wird auf einem auf dem Waldfriedhof festgelegten Bereich durch Verstreuerung beigesetzt.

Hinweise auf den Namen des Verstorbenen sind nur auf dem von der Friedhofsverwaltung ausgewiesenen Flächen gestattet.

§ 13 a „Wahlurnengrabstätten“ erhält in Ziff 1 Abs. 2 folgende neue Formulierung:

Urnen können auch in Mauernischen beigesetzt werden. Eine Bestattung in einer Urnenmauer ist jedoch nur dann möglich, wenn ein Fach in einer bestehenden Mauer frei ist.

§ 17 Abs. 5 „Gestaltungsgrundsätze“ wird nach Satz 1 wie folgt geändert:

Sie dürfen aus Naturstein, Werkstein oder niedrigen Heckenpflanzen bestehen. Werksteine dürfen nur in den Farben anthrazit, grau und weiß verlegt werden. Einfassungen aus Naturstein und Werkstein, die über den Erdboden hinausragen dürfen nicht stärker als 10cm und bei ebenem Gelände nicht höher als 10 cm sichtbar sein. Bei geneigtem Gelände darf der höchste Abstand zu Oberkante und Boden 20cm nicht übersteigen. Einfassungen aus niedrigen Heckenpflanzen dürfen diese Maße nicht unangemessen überschreiten. Einfassungen aus Naturstein, die den Erdboden nicht überragen, dürfen bis zu 20 cm breit sein.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV.NRW. S. 194) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rheinbach, den 12.07.2013

Stefan Raetz
Bürgermeister

Rechtsanwälte

Lehnertz, Dr. Lehnertz & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Arbeitsrecht
- Baurecht

dp-10/09

Malerfachbetrieb Dieter Selz



- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH

Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19

Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de

www.bestattungen-rheinbach.de

Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall



dp-4/11

Planung zur Optimierung und Umgestaltung des Parkplatzes „Am Grindel“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 16.07.2013 das Konzept zur Optimierung und Aufwertung des Parkplatzes „Am Grindel“ beschlossen. Über das beschlossene Konzept soll die interessierte Öffentlichkeit informiert werden und die Gelegenheit eingeräumt werden, sich zu der Planung zu äußern und Anregungen einzubringen.

Der räumliche Geltungsbereich des Plankonzeptes ist aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.

Anlass der Planung:

Derzeit sind viele der Stellplätze auf dem Parkplatz „Am Grindel“ mit Langzeitparkern belegt, so dass eine geringe Stellplatzwechselfrequenz festzustellen ist und der Parkplatz für die Kunden des Einzelhandels und der Dienstleistungen in der Rheinbacher Innenstadt nur eine geringe Bedeutung besitzt. Durch unterschiedliche Oberflächengestaltungen und zum Teil ungeordnete Stellplatzanordnungen der Parkflächen ist keine optimale Auslastung des Parkplatzes möglich. Teilweise werden Parkflächen auf Grund von „wildem und ungeordnetem Parken“ nicht effizient ausgenutzt und Fahrspuren blockiert. Insgesamt wird auch das Erscheinungsbild der Stellplatzanlage den heutigen Anforderungen der Kunden nicht mehr gerecht.

Ziel und Inhalt der Planung:

Schwerpunkt der Planung ist die städtebauliche Aufwertung des Parkplatzes und die Erhöhung des öffentlichen Stellplatzangebotes.

Zusätzlich soll durch eine Entflechtung der Nutzungskonkurrenzen (Kurzzeitparker / Langzeitparker / private und öffentliche Stellplätze) die Nutzung des Parkplatzes für den Parksuchverkehr erleichtert und wildem und ungeordnetem Parken entgegen gewirkt werden.

Zur Umsetzung dieses Vorhabens ist eine Bündelung der öffentlichen Stellplätze und klare Abgrenzung zu den privaten Flächen vorgesehen. Alle Parkplätze werden neu angeordnet und mit einer einheitlichen Markierung versehen. Die Ausbauplanung sieht ferner den Austausch des Fahrbahnbelages zur Schaffung einer einheitlichen Fahrbahndecke vor. In der Zufahrt zum Parkplatz werden Längsparkstände eingerichtet.

Zur weiteren Aufstockung des Stellplatzangebotes werden zum Teil privat genutzte Parkplätze in Abstimmung mit den Eigentümern für die Öffentlichkeit



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de

www.Bodendesign-Weichert.de

*Parkett • Laminat • Kork • Designboden
Parkett- und Treppensanierung*

Martinstraße 12 • 53359 Rheinbach

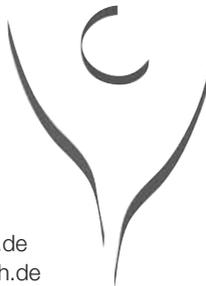
Tel.: 02226 / 89 26 111 • Fax: 02226 / 89 26 931

E-mail: info@bodendesign-weichert.de

Carl K. Al-Hassan

Facharzt für Orthopädie

- Privatpraxis
Pützstraße 7-9
53359 Rheinbach
- Tel.: 0 22 26 / 89 586 15
Fax: 0 22 26 / 89 586 14
Mobil: 0152 / 530 98 416
- Web: www.ortho-rheinbach.de
E-Mail: info@ortho-rheinbach.de



Schwerpunkte

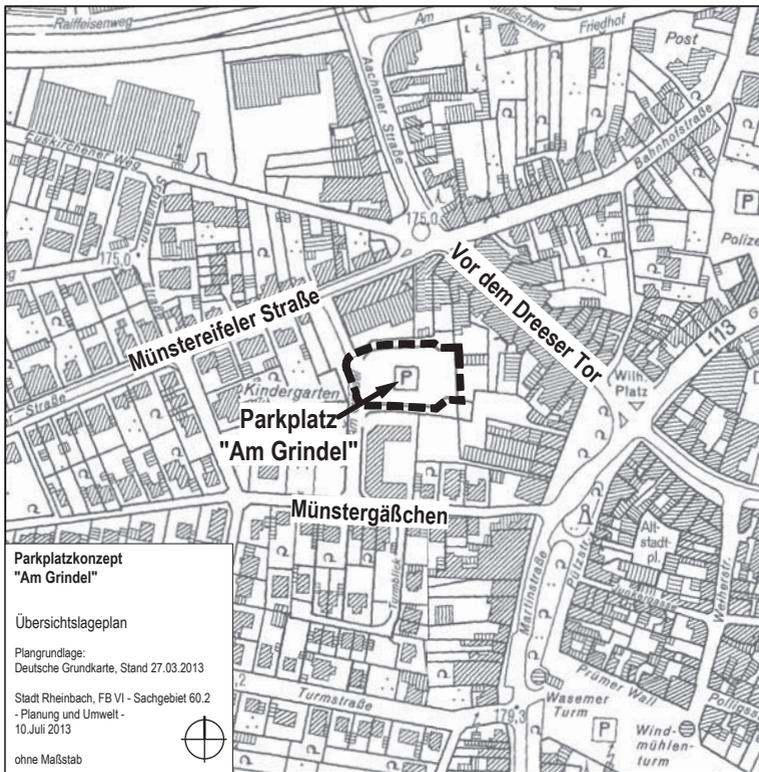
- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Wirbelsäulenschmerztherapie
- 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung
- Kinesio - Taping
- Knorpelschutztherapie
- Medreflexx - Spezialeinlagen
- Stoßwellentherapie

zur Verfügung gestellt. In der Stichstraße Am Grindel werden gegenüber der Wohnbebauung Parkplätze für Langzeitparker eingerichtet. Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität sollen Bäume gepflanzt werden.

Im Ergebnis des Konzeptes kann durch die Bereitstellung der privaten Stellplätze zur öffentlichen Nutzung und Neuordnung des Parkraumes das öffentliche Parkplatzangebot von derzeit 28 Parkplätzen um zusätzlich 44 Stellplätze erweitert werden.

Zur Erhöhung der Stellplatzverfügbarkeit und Sicherung der Stellplätze für den innerstädtischen Kundenverkehr ist eine Bewirtschaftung der zukünftigen öffentlichen Stellplätze vorgesehen. Dies soll durch straßenverkehrsrechtliche Anordnung von (gebührenfreiem) zeitlich befristetem Parken (Zeichen 1040-31 Parken 1 Std.) für die Zeit der Ladenöffnungszeit umgesetzt werden.

Die Umbaumaßnahmen werden voraussichtlich gegen Ende diesen oder Anfang des nächsten Jahres durchgeführt.



Übersichtslageplan Parkplatzkonzept "Am Grindel"

WALDHOTEL
RHEINBACH



JAZZ LIVE IM BIERGARTEN



Echt Bayrisch!!

JEDEN SONNTAG
VON 11.00 BIS 14.00 UHR

Das Programm bis September finden Sie unter: _____

www.waldhotel-rheinbach.de

Der Eintritt ist natürlich frei!



RESTAURANT

COX IM PARK



Das Restaurant im Waldhotel

WILLKOMMEN AUF RHEINBACHS SCHÖNSTER
SOMMERTERRASSE. GENIEßEN SIE HÖHEPUNKTE DER
MEDITERRANEN UND REGIONALEN KÜCHE SOWIE
UNSERE SAISONALEN SPEZIALITÄTEN.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVIERUNG UNTER:

02226 169 22 0 / ÖLMÜHLENWEG 99 / 53359 RHEINBACH

www.waldhotel-rheinbach.de / info@waldhotel-rheinbach.de

Die Gesamtkosten aller Maßnahmen zur Umgestaltung des Parkplatzes werden von einem privaten Investor übernommen.

Zur Information über Inhalt und Ziel der Parkplatzneugestaltung stehen ab sofort

- ein Übersichtsplan mit Einzeichnung des Geltungsbereiches des Plankonzeptes
 - sowie das Plankonzept zur Optimierung und Aufwertung des Parkplatzes „Am Grindel“
- auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.stadt-rheinbach.de zum Download bereit.

Die interessierte Öffentlichkeit erhält die Möglichkeit sich über die Neugestaltung des Parkplatzes zu informieren und die Gelegenheit, sich zu der Planung zu äußern und Anregungen einzubringen. Dies erfolgt mit dem Aushang des Plankonzeptes im Rathaus Rheinbach, Fachbereich VI, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, 1. Obergeschoss (Altbau) während der Dienststunden in der Zeit vom

05. August 2013 bis einschließlich 29. August 2013.

Eingaben können schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich VI, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, 1. Obergeschoss, Zimmer 103 (Altbau), vorgebracht werden.

53359 Rheinbach, den 22.07.2013

Stefan Raetz

Stadt Rheinbach
Der Bürgermeister
Fachbereich VI
Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt

**Lärmaktionsplan für die Stadt Rheinbach –
Entwurf Juni 2013**

(Planungsvorhaben gem. § 47a –f BImSchG)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 16.07.2013 die Aufstellung und den Entwurf des Lärmaktionsplanes für die Stadt Rheinbach (2. Stufe – 2013) beschlossen.

Mit dem Entwurf des Lärmaktionsplanes soll die interessierte Öffentlichkeit informiert werden und die Gelegenheit erhalten, sich zu der Planung zu äußern und Anregungen einzubringen. Parallel zur Information der Öffentlichkeit werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich berührt sein kann, an der Aufstellung des Lärmaktionsplanes beteiligt.

H.G. Reitz

Bedachungen

Dachdeckermeister

www.hgreitz-bedachungen.de



0 22 26 / 90 90 230



Versicherungsmakler

Quintes

Karin Quintes ■ Marie-Curie-Straße 15 ■ 53359 Rheinbach ■ T 0 22 26 . 15 76 09
www.quintesversmakler.de



- unabhängig ■ erfahren ■ individuell ■ beratungsstark
- kompetent in allen Versicherungsfragen ■ freundlich und fair
- jederzeit ansprechbar ■ kundenorientiert

Raiffeisen

Alles rund um's Auto

- Erdgaszapfsäule
- Paketshop
- SB-Waschboxen
- 24 h Tanken
- Shop
- Autovermietung
- Textilwaschstraße
- Werkstatt
- Bio-Ethanol E85

die *raiffe* Leistung

Raiffeisen Tankstelle Rheinbach

Boschstraße 2 • 53359 Rheinbach •  (0 22 26) 90 80 70



Schienerersatz- verkehr RB 23 durch Linie 800

Rheinbach ↔ Bonn

Baustellenbedingte Zugausfälle
zwischen Rheinbach und Bonn,
RVK fährt Schienerersatzverkehr
vom 22. Juli – 13. Dezember 2013

Wir bewegen die Region



RIK

Regionalverkehr Köln GmbH

Sonderfahrplan Schienenersatzverkehr RB23 vom 22. Juli bis 13. Dezember 2013



Bonn Hbf **Duisdorf** ▶ **Alfter-Witterschlick** ▶ **Rheinbach Bf** "Sonderfahrplan Schienenersatzverkehr RB23"

RVK - Niederlassung 53340 Meckenheim ☎ 0180 6 13 13 13 (20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk 60 Cent/Anruf)

gültig ab 22.07.2013

Fahrnummer Verkehrsbeschränkungen Anmerkungen	montags - freitags																												
	1	3	7	5	9	11	15	17	19	21	23	25	27	29	31	101	33	103	35	105	37	107	39	41	43	45	47	49	
Bonn Hbf F1 U ab																													
Bonn Kaiserstr.	6:42				6:48	7:53	8:20	9:20	10:20	11:20	12:20							16:20	17:05	17:20	18:05	18:20	19:05	19:20	20:20	21:20	22:20	23:20	0:20
Auf dem Hügel	6:49				6:55	7:57	8:24	9:24	10:24	11:24	12:24							16:24	17:09	17:24	18:09	18:24	19:09	19:24	20:24	21:24	22:24	23:24	0:24
Rochusstraße, Bundesministerien	6:52				6:58	8:03	8:30	9:30	10:30	11:30	12:30							16:28	17:12	17:27	18:12	18:27	19:12	19:27	20:27	21:27	22:27	23:27	0:27
Duisdorf Rathaus Hardtberg	6:54				7:00	8:05	8:32	9:32	10:32	11:32	12:32							16:30	17:15	17:30	18:15	18:30	19:15	19:30	20:30	21:30	22:30	23:30	0:30
Duisdorf Am Schickshof	6:55				7:01	8:06	8:33	9:33	10:33	11:33	12:33							16:32	17:17	17:32	18:17	18:32	19:17	19:32	20:32	21:32	22:32	23:32	0:32
Duisdorf BfC	6:57				7:03	8:08	8:35	9:35	10:35	11:35	12:35							16:33	17:18	17:33	18:18	18:33	19:18	19:33	20:33	21:33	22:33	23:33	0:33
Duisdorf Rene-Schickele-Str.	6:58				7:04	8:09	8:36	9:36	10:36	11:36	12:36							16:35	17:20	17:35	18:20	18:35	19:20	19:35	20:35	21:35	22:35	23:35	0:35
Duisdorf Bahnhöfberg	6:59				7:05	8:10	8:37	9:37	10:37	11:37	12:37							16:36	17:21	17:36	18:21	18:36	19:21	19:36	20:36	21:36	22:36	23:36	0:36
Nettekoven	7:01				7:07	8:12	8:39	9:39	10:39	11:39	12:39							16:37	17:22	17:37	18:22	18:37	19:22	19:37	20:37	21:37	22:37	23:37	0:37
Witterschlick Friedhof	7:03				7:09	8:14	8:41	9:41	10:41	11:41	12:41							16:38	17:23	17:38	18:23	18:38	19:23	19:38	20:38	21:38	22:38	23:38	0:38
Witterschlick Kirche	7:05				7:11	8:16	8:43	9:43	10:43	11:43	12:43							16:39	17:24	17:39	18:24	18:39	19:24	19:39	20:39	21:39	22:39	23:39	0:39
Witterschlick Wilde Straße	7:06				7:12	8:17	8:44	9:44	10:44	11:44	12:44							16:40	17:25	17:40	18:25	18:40	19:25	19:40	20:40	21:40	22:40	23:40	0:40
Volmershoven Am Bockshof	7:07				7:13	8:18	8:45	9:45	10:45	11:45	12:45							16:41	17:26	17:41	18:26	18:41	19:26	19:41	20:41	21:41	22:41	23:41	0:41
Volmershoven Ort	7:09				7:15	8:20	8:47	9:47	10:47	11:47	12:47							16:42	17:27	17:42	18:27	18:42	19:27	19:42	20:42	21:42	22:42	23:42	0:42
Volmershoven Sägewerk	7:10				7:16	8:21	8:48	9:48	10:48	11:48	12:48							16:43	17:28	17:43	18:28	18:43	19:28	19:43	20:43	21:43	22:43	23:43	0:43
Kottenforst Bf Abzw.	7:11				7:17	8:22	8:49	9:49	10:49	11:49	12:49							16:44	17:29	17:44	18:29	18:44	19:29	19:44	20:44	21:44	22:44	23:44	0:44
Lüftelberg Kottenforststraße	7:13				7:19	8:24	8:51	9:51	10:51	11:51	12:51							16:45	17:30	17:45	18:30	18:45	19:30	19:45	20:45	21:45	22:45	23:45	0:45
Lüftelberg Ort	6:40	7:02	7:15	7:20	7:21	8:26	8:53	9:53	10:53	11:53	12:53							16:46	17:31	17:46	18:31	18:46	19:31	19:46	20:46	21:46	22:46	23:46	0:46
Flerzhelm Kloster	6:42	7:04	7:17	7:22	7:23	8:28	8:55	9:55	10:55	11:55	12:55							16:48	17:33	17:48	18:33	18:48	19:33	19:48	20:48	21:48	22:48	23:48	0:48
Flerzhelm Mitte	6:43	7:05	7:18	7:23	7:24	8:29	8:56	9:56	10:56	11:56	12:56							16:49	17:34	17:49	18:34	18:49	19:34	19:49	20:49	21:49	22:49	23:49	0:49
Ramershoven Ort	6:45	7:07	7:20	7:25	7:26	8:31	8:58	9:58	10:58	11:58	12:58							16:50	17:35	17:50	18:35	18:50	19:35	19:50	20:50	21:50	22:50	23:50	0:50
Rheinbach Industriestraße	6:46	7:08	7:21	7:26	7:27	8:32	8:59	9:59	10:59	11:59	12:59							16:51	17:36	17:51	18:36	18:51	19:36	19:51	20:51	21:51	22:51	23:51	0:51
Rheinbach Gymnasiumstr.	6:48	7:10	7:23	7:28	7:29	8:34	9:01	10:01	11:01	12:01	13:01							16:52	17:37	17:52	18:37	18:52	19:37	19:52	20:52	21:52	22:52	23:52	0:52
Rheinbach Grabenstr.	6:51				7:26	7:31	8:37	9:04	10:04	11:04	12:04							16:54	17:39	17:54	18:39	18:54	19:39	19:54	20:54	21:54	22:54	23:54	0:54
Rheinbach Himmeroder Wall																													
Rheinbach Schulzentrum																													
Rheinbach Bf	6:55				7:30	7:37	7:38																						

F nur an Ferientagen
 S nur an Schultagen. Diese Fahrt ist auf die Belange des Schülerverkehrs ausgerichtet. Änderungen sind möglich.
 a nur freitags

An den Wochenenden verkehren die RB 23 und die RVK-Linie 800 nach dem regulären Fahrplan.

800



Rheinbach Bf > Alfter-Witterschlick > Duisdorf > Bonn Hbf

"Sonderfahrplan Schienenersatzverkehr RB23"

RVK - Niederlassung 53300 Weckenheim ☎ 0180 6 13 13 13 (20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk 60 Cent/Anruf)

gültig ab 22.07.2013

Fahrnummer	montags - freitags																										
	2	4	6	8	10	12	14	104	16	18	20	22	24	26	30	28	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	
Verkehrsbeschränkungen																											
Anmerkungen																											
Rheinbach Bf																											
Rheinbach Schulzentrum	5:27	5:57	6:55	6:56		7:00	7:26	8:00	8:26	9:00	9:26	10:26	11:26	12:16	12:26	13:26											
Rheinbach Himmeroder Wall																											
Rheinbach Hauptstr.	5:29	5:59	6:57	6:58		7:02	7:28	8:02	8:28	9:02	9:28	10:28	11:28	12:28	13:28												
Rheinbach Gymnasiumsstr.	5:31	6:01	6:59	7:00		7:04	7:30	8:04	8:30	9:04	9:30	10:30	11:30	12:30	13:30												
Ramershoven Ort	5:35	6:05	7:03	7:04		7:08	7:34	8:08	8:34	9:08	9:34	10:34	11:34	12:34	13:34												
Flerzheim Mitte	5:37	6:07	7:05	7:06		7:10	7:36	8:10	8:36	9:10	9:36	10:36	11:36	12:36	13:36												
Flerzheim Kloster	5:38	6:08	7:06	7:07		7:11	7:37	8:11	8:37	9:11	9:37	10:37	11:37	12:37	13:37												
Lüftelberg Ort	5:41	6:11	7:09			7:09	7:14	7:40	8:14	8:40	9:14	9:40	10:40	11:40	12:40	13:40											
Lüftelberg Kottenforststraße	5:42	6:12	7:10			7:10	7:15	7:41	8:15	8:41	9:15	9:41	10:41	11:41	12:41	13:41											
Kottenforst Bf Abzw.	5:44	6:14	7:12	7:11		7:12	7:43	8:17	8:43	9:17	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43												
Volmershoven Sägewerk	5:45	6:15	7:13	7:12		7:13	7:18	7:44	8:18	8:44	9:18	9:44	10:44	11:44	12:44	13:44											
Volmershoven Ort	5:47	6:17	7:15	7:14		7:20	7:46	8:20	8:46	9:20	9:46	10:46	11:46	12:46	13:46												
Volmershoven Am Bockshof	5:48	6:18	7:16	7:15		7:21	7:47	8:21	8:47	9:21	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47												
Witterschlick Wilde Straße	5:49	6:19	7:17	7:16		7:22	7:48	8:22	8:48	9:22	9:48	10:48	11:48	12:48	13:48												
Witterschlick Kirche	5:50	6:20	7:18	7:17		7:23	7:49	8:23	8:49	9:23	9:49	10:49	11:49	12:49	13:49												
Witterschlick Friedhof	5:52	6:22	7:20	7:19		7:20	7:25	7:51	8:25	8:51	9:25	10:51	11:51	12:51	13:51												
Nettekoven	5:54	6:24	7:22	7:21		7:22	7:27	7:53	8:27	8:53	9:27	9:53	10:53	11:53	12:53	13:53											
Duisdorf Bahnhöfengang	5:56	6:26	7:24	7:23		7:24	7:29	7:55	8:29	8:55	9:29	9:55	10:55	11:55	12:55	13:55											
Duisdorf Rene-Schickele-Str.	5:57	6:27	7:25	7:24		7:25	7:30	7:56	8:30	8:56	9:30	9:56	10:56	11:56	12:56	13:56											
Duisdorf Bf B	5:59	6:29	7:27	7:26		7:27	7:32	7:58	8:32	8:58	9:32	9:58	10:58	11:58	12:58	13:58											
Duisdorf Am Schickschhof	6:00	6:30	7:28	7:27		7:28	7:33	7:59	8:33	8:59	9:33	9:59	10:59	11:59	12:59	13:59											
Duisdorf Rathaus Hardberg	6:02	6:32	7:30	7:29		7:30	7:35	8:01	8:35	9:01	9:35	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01											
Rochusstraße, Bundesministeren	6:04	6:34	7:32	7:31		7:32	7:37	8:03	8:37	9:03	9:37	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03											
Auf dem Hügel	6:07	6:37	7:35	7:34		7:35	7:40	8:06	8:40	9:06	9:40	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06											
Bonn Karlsru.	6:09	6:39	7:37	7:36		7:37	7:42	8:08	8:42	9:08	9:42	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08											
Bonn Hbf F1 U	6:14	6:44	7:42	7:41		7:42	7:47	8:13	8:47	9:13	9:47	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13											

F nur an Ferientagen
S nur an Schultagen. Diese Fahrt ist auf die Belange des Schülerverkehrs ausgerichtet. Änderungen sind möglich.
e verkehrt nur vom 22. Juli - 27. September 2013

An den Wochenenden verkehren die RB 23 und die RVK-Linie 800 nach dem regulären Fahrplan.

Info:
 Bei den gelb markierten Fahrten handelt es sich um die Fahrten, die im Rahmen des Schienenersatzverkehrs zusätzlich angeboten werden.

Info:
 Bei der blau markierten Fahrt handelt es sich um eine Fahrt, die nur vom 22. Juli - 27. September stattfindet.

Die RVK berät Sie vor Ort

Bahnhof Rheinbach, Meckenheim-Industriepark, Witterschlick:

- 08.07. bis 12.07., 7 bis 9 Uhr
- 22.07. bis 24.07. (erste Schulferienwoche), 7 bis 9 Uhr
- 02.09. bis 06.09. (erste Schulwoche nach den Sommerferien), 7 bis 9 Uhr
- 26.09. bis 02.10. (Übergang der Bauphasen), 7 bis 9 Uhr

Hauptbahnhof Bonn (Gleis 5) und Busbahnhof Bonn:

- 08.07. bis 12.07., 15 bis 19 Uhr

RVK-KundenCenter in Rheinbach, Bahnhofstr. 37:

- Montag bis Freitag, 6 bis 18 Uhr
- Samstag, 8 bis 13 Uhr

Ihre Info-Nummer

rund um den Schienenersatzverkehr

- 0221 16 37 37 37

Weitere Infos

- www.rvk.de
- <http://bauerarbeiten.bahn.de>

Service-Nummer: 0180 6 13 13 13*

* 20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf.



RVK

Regionalverkehr Köln GmbH

Anlass der Planung:

Lärmaktionsplanung ist ein von der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm eingeführter Begriff. Ziel dieser Planung ist es, schädliche Auswirkungen von Verkehrs- und Gewerbelärm zu vermindern oder ihrem Entstehen vorzubeugen.

Der Lärmaktionsplan ist die Auswertung der einheitlich in der Europäischen Union angefertigten Lärmkarten. Sie erfassen bestimmte Lärmquellen, die von ihnen ausgehenden Lärmbelastungen und die Anzahl der betroffenen Menschen.

In diesem Zusammenhang wurden in Rheinbach die Lärmemissionen kartiert, die von Hauptverkehrsstraßen ausgehen. Das für Rheinbach relevante Straßennetz der Lärmkartierung 2012 umfasst 5 Straßenabschnitte von klassifizierten Straßen: die Bundesautobahn A 61, die B 266, die L 158 sowie Teile der L 113 und der L 471.

Die Kartierung und die Ergebnisse der Lärmberechnungen sind im Umgebungslärmportal des Landes unter <http://www.umgebungslaerm.nrw.de> veröffentlicht.

Ziel und Inhalt der Planung:

Durch die Lärmaktionspläne sollen die Kommunen die anhand der Lärmkarten festgestellten Probleme regeln und ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms schützen. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Verringerung der Lärmbelastung in den betrachteten Gebieten.

Basierend auf den Grundlagen zur Lärmkartierung und der örtlichen Bevölkerungsverteilung ist für die einzelnen kartierten Bereiche die Anzahl der betroffenen Menschen abgeschätzt worden. Die Analyse zeigt, dass vom Umgebungslärm der Hauptverkehrsstraßen etwa 2.190 Menschen in Rheinbach in unterschiedlicher Weise betroffen sind.

Die Auslösewerte für eine Lärmaktionsplanung ($L_{DEN} = 70 \text{ dB(A)}$ – über 24 Stunden gemittelt bzw. $L_{NIGHT} = 60 \text{ dB(A)}$ – von 22.00 bis 6.00 Uhr gemittelt) werden in Rheinbach nur kleinräumig in den Konfliktbereichen erreicht. Für die kartierten und zu berücksichtigenden Straßenabschnitte der Autobahn A 61, der Bundesstraße B 266 sowie der Landesstraßen L 113, L 158 und L 471 sind nachts insgesamt ca. 84 Personen einer Lärmbelastung von $\geq 60 \text{ dB(A)}$ und tags insgesamt ca. 70 Personen einer Lärmbelastung $\geq 70 \text{ dB(A)}$ ausgesetzt.

Der Lärmaktionsplan für die Stadt Rheinbach zeigt die Konfliktbereiche auf und nennt beispielhaft Maßnahmen zur Reduzierung des vorhandenen Straßenverkehrslärms.

Zur Information über Inhalt und Ziel der Lärmaktionsplanung 2013 stehen ab sofort die Lärmkarten und der Entwurf des Lärmaktionsplanes für die Stadt Rheinbach auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.stadt-rheinbach.de zum Download bereit.

Mertens & Sozien GbR

STEUERBERATER

Maria Mertens
Steuerberaterin

Dipl.-Vw. Gisela Eichler
Steuerberaterin

Volker Pörner
Steuerberater

Kanzlei
für Steuerberatung und Unternehmensgestaltung

Weierstraße 29
53359 Rheinbach

Hauptstraße 2
53506 Ahrbrück

Königsberger Straße 29b
53498 Bad Breisig

Tel. (0 22 26) 92 88-0

Tel. (0 26 43) 90 26 00-0

Tel. (0 26 33) 9 73 68

Fax (0 22 26) 92 88-10

Fax (0 26 43) 90 26 00-9

Fax (0 26 33) 9 73 68

www.mertens-sozien.de

Fachberaterin für Unternehmensnachfolge
Dipl.-Vw. Gisela Eichler (DStVe.V.)

dp 1/13

Willi P. Schmidt
GmbH

- Fernseh-Kundendienst
- Fachwerkstatt
- HiFi-Geräte
- TV und Video
- SAT-Anlagen
- Antennenbau
- Kabelanschluss

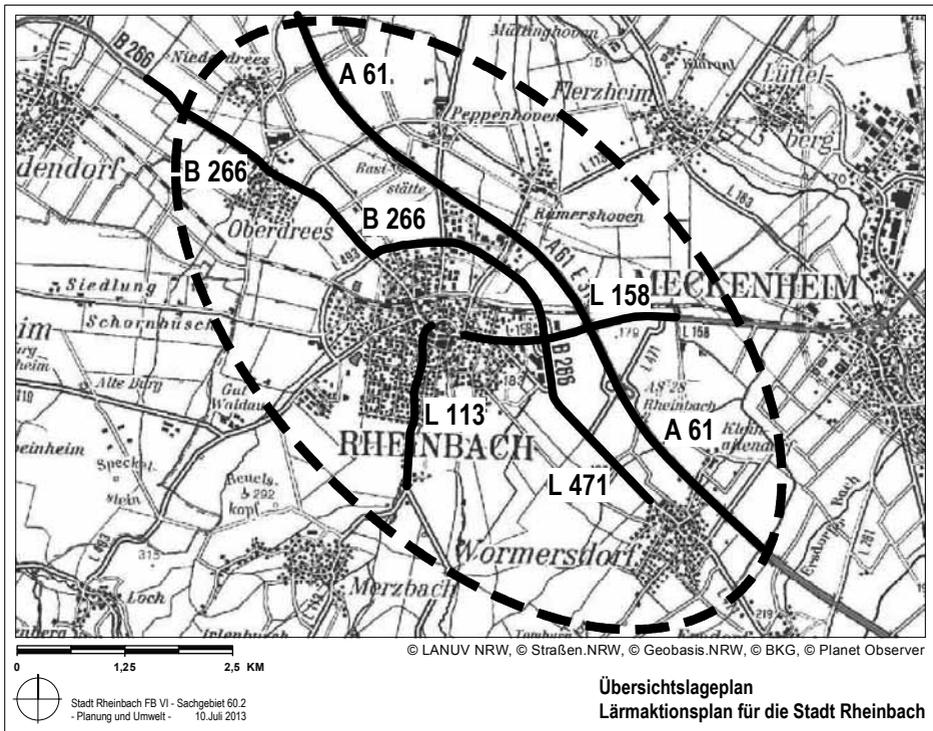


dp 8/11

Weierstraße 14
53359 Rheinbach

Ältester Fachmeisterbetrieb in Rheinbach und Umgebung

Unser Service – Ihre Garantie!



Die interessierte Öffentlichkeit erhält die Möglichkeit sich über die Lärmaktionsplanung zu informieren und die Gelegenheit, sich zu der Planung zu äußern und Anregungen einzubringen. Dies erfolgt mit dem Aushang des Plankonzeptes im Rathaus Rheinbach, Fachbereich VI, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, 1. Obergeschoss (Altbau) während der Dienststunden in der Zeit vom

05. August 2013 bis einschließlich 29. August 2013.

Eingaben können schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Rheinbach, Fachbereich VI, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, 1. Obergeschoss, Zimmer 103 (Altbau), vorgebracht werden.

Rechtsgrundlage: §§ 47 a-f des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der bei Veröffentlichung dieser Bekanntmachung geltenden Fassung.

53359 Rheinbach, den 22.07.2013

Stefan Raetz

über 45 Jahre Eifeltor
25 Jahre Marthel Kresse

Gasthaus Hotel EIFELTOR

Tel.: 02226/92010
Fax: 02226/920129
eifeltor-rheinbach@freenet.de

Das gemütliche Gasthaus für den ganzen Tag

Tagesangebot:	Täglich wechselndes Angebot für 6,00 €
Saison:	Kommt die Zeit, kommt die Karte Im August: Hurra! Dicke Bohnen sind da. Sommergemüse raffiniert oder deftig!
Feierlichkeiten:	Ihr Wunsch ist unser Anliegen Neue Büffet- und Menü-Karte

Gasthaus Hotel Eifeltor · Aachener Straße 18–20 · 53359 Rheinbach
Geöffnet: Mo.–Sa. 11.00–24.00 Uhr · So. 11.00–20.00 Uhr
Parkplätze am Haus

db 8/13


just white
design by es&c
MAC
VIA/APPIA


Gabi Moden
Mode die anzieht!

TUZZI

monari
ITALIA
Lida

Neu in Rheinbach!

Hochwertige Damenmode zum Eröffnungspreis
*Aktuelle Sommermode bis **50%** reduziert.*
**Bei jedem Einkauf erhalten Sie eine
kleine Überraschung.**

Martinstr. 2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226- 911 55 35
E-Mail: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

Ihre
Gabi Hoffmann



Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Rheinbach für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV NRW S. 194), hat der Rat der Stadt Rheinbach mit Beschluss vom 22.04.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	49.727.108 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	58.564.950 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	46.441.474 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	51.159.231 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	15.461.643 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.678.945 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

3.463.255 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

538.500 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede

Grabenstr. 40

53359 Rheinbach

Tel.: (02226) 1 76 38

Fax: (02226) 1 77 95

Internet: www.kasler.de

07

Kanalrenovation (Sanierung) – ohne Erdarbeiten

Annahmestellen der Firmengruppe Böhmer

www.Abflussreinigung.de

Zertifizierter Fachbetrieb

Sonn- und Feiertag

Alle Stadtteile Tag und Nacht



ABFLUSS-KANAL-EILDIENT
Dichtheitsprüfung und Kanalsanierung
nach § 61a LWG NRW

- | | |
|--------------|--------------------------|
| ☎ Bornheim | (0 22 22) 18 94 |
| ☎ Alfter | |
| ☎ Rheinbach | |
| ☎ Meckenheim | (0 22 26) 1 43 72 |
| ☎ Swisttal | |
| ☎ Bonn | (02 28) 25 67 06 |
| ☎ Bonn-Beuel | (02 28) 47 47 57 |
| ☎ Bonn-City | (02 28) 65 20 00 |

Für Sie natürlich auch im Internet: <http://www.abflussreinigung.de>

❖ Fräsen ❖ Hochdruck ❖ Kanal-TV ❖ Untersuchung ❖ Saugwagen ❖

Anrufweiterleitung nach Rheinbach

0 EUR

und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

8.837.842 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

60.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

(hat hier nur deklaratorische Wirkung)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden durch eine Hebesatzsatzung* festgesetzt. Sie betragen im Haushaltsjahr 2013:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 280 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 435 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 445 v.H. |

* Auf die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach (Hebesatzsatzung [HebS]), beschlossen vom Rat in seiner Sitzung am 23.04.2012, wird verwiesen.

§ 7

Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze nach § 4 Abs. 4 GemHVO gelten Investitionen bis zu einem Betrag von 20.000 €.

§ 8

Nach dem Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2014 bis 2023 ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2021 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes ist vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Siegburg mit Verfügung vom 28.06.2013 erteilt worden.

Der Haushaltsplan und das Haushaltssicherungskonzept liegen zur Einsichtnahme vom 31.7.2013 bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, Zimmer 220,

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service

Streng[®]
Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361

Bad . Heizung . Solar



Wartungen und Installationen
vom Meisterbetrieb

Sie suchen ein neues Badezimmer?
Komplettbäder zum Festpreis.



Binner HSH GmbH
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - mail@binnergmbh.de

Binner

www.binnergmbh.de

Mitglied Handwerkskammer Aachen

Tanzen wie die Großen...



Neue Baby-Klassen ab 2 1/2 Jahr.
Mama darf auch mitkommen!

jeden Montag 14.30-15.30
jeden Donnerstag 15.00-16.00

Ballettschule Dorothea Beug
Jazzdance Moderndance Ballett Gymastik
Bahnhofstr. 39-41 53359 Rheinbach
Tel. 02226/15188 & 17172

Alles für Caravan, Reisemobil und Freizeit in neuer Dimension
jetzt ca. 400 Freizeifahrzeuge auf über 30.000 qm² an drei Standorten



Vertragshändler für:

**HOBBY * FENDT * KNAUS * WILK
TEC * DETHLEFFS * WEINSBERG**

**NEU NEU NEU NEU NEU NEU
RIESIGER BERGER FREIZEITMARKT**



in Rheinbach, Wesseling und Düren

Schäfersgraben 7-9 * 52372 Kreuzau (Düren B 56) * Tel.: 02421/53512
Heerstraßenbenden 15-19 * 53359 Rheinbach * Tel.: 02226/9098200
Vorgebirgsstraße 7 * 50389 Wesseling * Tel.: 02236/947003
www.camperland-bong.de * info@camperland-bong.de

sp. 4/10



Bettenstudio Arentz

Schlafkomfort für jeden Anspruch



- Orthopädische Schlafsysteme
- Matratzen
- Lattenroste
- Komfortbetten
- Bettwaren
- Ruhesessel

Neu im
Sortiment:

Ruhesessel



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-13 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr • Sa. 10-14 Uhr
53359 Rheinbach • Vor dem Voigtstor 12 • Tel. 0 22 26 / 911 39 36

Tagesordnung

zur 5. Sitzung der Zweckverbandsversammlung am 18.07.2013

Öffentliche Sitzung

1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2013
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses
4. Zweckverbandssatzung – 2. Änderungssatzung
5. Stundung von Forderungen
6. Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz des VHS-Zweckverbandes Meckenheim Rheinbach Swisttal zum 01.01.2009 und des Lageberichtes zum 01.01.2009 durch den Rechnungsprüfungsausschuss und Entlastung des Zweckverbandsvorstehers
7. Weitere Konsolidierung des Haushaltes des VHS-Zweckverbandes
8. Position der Gemeinde Swisttal zur Mitgliedschaft im Volkshochschulzweckverband Meckenheim Rheinbach Swisttal
9. Anhörung des Elternbeirates der Musikschule
10. Anfragen, Anträge, Mitteilungen
- 10.1 Überarbeitung der jährlichem Kostenpauschale der Gemeinde Wachtberg, Antrag der Gemeinde Swisttal vom 12. Februar 2013 (Antrag des Verbandsmitgliedes Swisttal vom 12.02.2013)

Nichtöffentliche Sitzung

1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 14.02.2013
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Personalangelegenheiten
- 3.1 Verlängerung von Arbeitsverträgen
- 3.2 Nachfolge der VHS-Leitung
- 3.3 Nachbesetzung einer Stelle bei der Musikschule
4. Anfragen, Anträge, Mitteilungen

gesehen:

gez. Stefan Raetz

*Stefan Raetz
Verbandsvorsteher*



Gartengestaltung

Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 0177/8963336
Telefon 02225/16399
Telefax 02225/909619

dp 3/12

120 Jahre



Malerfachbetrieb
Kohlhas KG

Moderne Raum- und Fassadengestaltung

Malerfachbetrieb Kohlhas KG Telefon 02226-2224
Gutenbergstr. 14 · 53359 Rheinbach Telefax 02226-9113948 kohlhas.KG@t-online.de

www.maler-kohlhas.de



dp 12/09

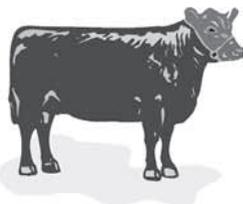
Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei

Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 02226/6235



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

dp 1/09

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstage des Rates und seiner Ausschüsse im Monat August 2013

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

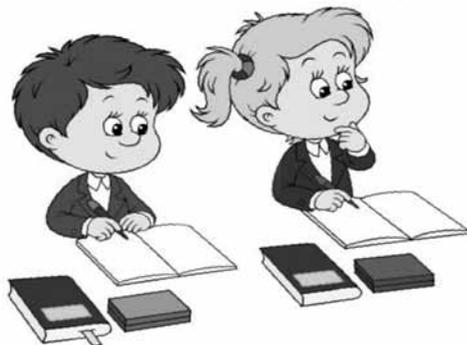
Di. 13.08. Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind sie im Internet unter www.rheinbach.de einzusehen und ausdrückbar.

Sie können sich gerne bei der Stadtverwaltung informieren und die **Tagesordnung kostenlos anfordern**. Wenden Sie sich bitte an das Fachgebiet 01 (Rat, Stadtmarketing): Frau Gabriele Hermanns (Tel. 02226 917110) oder Herrn Norbert Sauren (Tel. 02226 917454).

Achtung Schulanfänger! Wichtige Informationen zum Schulanfang im September



Es ist soweit ... „Schulbeginn“ !!!!!

Die Eltern der Schulanfänger 2013/14 werden gebeten, die nachstehenden Informationen zu beachten:

Donnerstag, der 05. September 2013, ist der erste Schultag für die Schulanfänger an der **Gemeinschaftsgrundschule, Sürster Weg 10**

- 9:15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Pfarrkirche St. Martin; Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.
- 10:00 Uhr Schulaufnahmefeier in der Turnhalle der Grundschule Sürster Weg.
- 10:40 Uhr 1. Schulstunde der Erstklässler

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)
med. Fußpflege – Maniküre – Kosmetik



Fußpflege mit French
Schöne Sommerfüße mit French
oder farbigen Lacken



db 7/13

Rheinbach · Prümer Wall 9 · Tel.: 0 22 26 / 91 11 15
Odendorf · Orbachstraße 67 · Tel.: 0 22 55 / 10 46

Hochwertige Bäder vom Profil!



Wir gestalten und bauen Bäder in allen Farben, Formen und Größenordnungen. **Rufen Sie uns an.**



Fliesen · Marmor · Granit

Fliesenstudio Schulze

Römerkanal 60

53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 - 32 67

info@fliesenstudio-schulze.de

Wir bauen mit

...wedi®



WOYCKE
IMMOBILIEN

VERKAUF & VERMIETUNG

von Häusern, Wohnungen
und Grundstücken

Ich berate Sie sorgfältig und bewerte
Ihre Immobilie marktgerecht.



Ulrike Woycke
Tel. 0 22 26 / 911 39 56
Mobil: 01 60 / 58 58 102

Irlenbuscher Str. 39, 53359 Rheinbach
uwimmobilien@t-online.de
www.woycke-immobilien.de

Um die Wartezeit zu verkürzen lädt die Schulpflegschaft die Eltern und Großeltern zu einem Umtrunk ein.

11:30 Uhr Schulschluss

Donnerstag, der 05. September 2013, ist der erste Schultag für die Schulanfänger an der **Kath. Grundschule St.Martin, Bachstraße 19**

10:15 Uhr Segnung der Schulneulinge in der Pfarrkirche St. Martin in Rheinbach

11:00 Uhr Aufnahmefeier im Innenhof der Schule, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle.

anschließend 1. Schulstunde der Erstklässler

Die Eltern der Angehörigen können die Wartezeit im Innenhof der Schule verbringen. Dort werden Sie mit Snacks und Getränken versorgt.

12:30 Uhr Schulschluss

Schulbusse für Schulanfänger und ihre Eltern aus Oberdrees und Niederdrees stehen zur Verfügung.

Hinfahrt: 9:40 Uhr ab Niederdrees (Kreisstr. -Gaststätte „Zur Schmiede“- und Kreuzburgweg)

9:45 Uhr ab Oberdrees (Oberdreeser Str./Ecke Burggraben und Schulstr./ Kindergarten)

Rückfahrt: 12:30 Uhr ab Schule Bachstraße

Donnerstag, der 05. September 2013, ist der erste Schultag für die Schulanfänger an der **Kath. Grundschule Flerzheim, Swistbach 38-40**

8:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

8:45 Uhr Begrüßung auf dem Schulhof

9:15 Uhr 1. Unterrichtsstunde der Schulanfänger

10:30 Uhr Schulschluss

Der Förderverein bietet den Eltern und Gästen der Schulanfänger einen Frühstücksimbiss auf dem Schulhof an.

Ein Schulbus für die Schulanfänger und ihre Eltern aus Peppenhoven steht zur Verfügung.

Hinfahrt: 7:45 Uhr ab Peppenhoven

Eine Rückfahrgelegenheit für die Schulanfänger und ihre Eltern gibt es ab 10:40 Uhr mit einem zur Verfügung stehenden Schulbus.

Donnerstag, der 05. September 2013, ist der erste Schultag für die Schulanfänger der **Kath. Grundschule Merzbach, Weidenstr. 10**

10:15 Uhr Schulaufnahme mit ökumenischem Wortgottesdienst in der Aula. Anschließend Begrüßung und Empfang in den Klassen.

Der Förderverein lädt die Eltern und Großeltern der Schulanfänger zu einem Umtrunk ein.

12:00 Uhr Schulschluss



Holz**bau** Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holzbau Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holzbau-hommes.de
www.holzbau-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung

Buchhandlung Kayser

Rheinbach

IM HERZEN DER STADT



Hauptstraße 28 tel. 0 22 26.9 26 30
www.buchhandlung-kayser.de
info@buchhandlung-kayser.de

Für die Schulanfänger und ihre Eltern steht für die Hin- und Rückfahrt ein Schulbus zur Verfügung. Über die Fahrzeiten werden die Eltern von der Schule informiert.

Donnerstag, der 05. September 2013, ist der erste Schultag für die Schulanfänger an der **Kath. Grundschule Wormersdorf, Wormersdorfer Str. 33**

9:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger, anschließend Aufnahmefeier in der Turnhalle. Alle Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.

10:45 Uhr 1. Unterrichtsstunde der Schulanfänger

Der Förderverein bietet den Eltern und Gästen der Schulneulinge einen kleinen Imbiss auf dem Schulhof an.

11:30 Uhr Schulschluss

*Der Bürgermeister
i. A. Jamina Bansemer*

Fahrplanänderungen RB 23 vom 22.07. – 14.12.2013

Wegen der Ausbauarbeiten entlang der Bahnstrecke der Voreifelbahn RB 23 kommt es zwischen dem 22.07. und 14.12.2013 zu Fahrplanänderungen auf der Strecke Bonn – Euskirchen.

Die Informationsbroschüre der Deutschen Bahn zu den Fahrplanänderungen erhalten Sie ab sofort im Rathaus der Stadt Rheinbach.

*Sigrid Burkhart
Fachbereichsleiterin*



Sie erreichen uns im Notfall Tag und Nacht unter der bundesweit einheitlichen Telefonnummer

1 1 2

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Rheinbach*



RECHTSANWALT
JÜRGEN LAMMERTZ

Kleine Heeg 15 · 53359 Rheinbach
Tel. (0 22 26) 90 98 90 · ralammertz@aol.com

Termine Mo. bis Fr. 8–17.30 Uhr
und nach weiterer Vereinbarung

Tätigkeitsbereiche:

- § Arbeitsrecht
- § Mietrecht
- § Strafrecht
- § Vertragsrecht
- § Baurecht



Niederstigt
Gartengestaltung

Weidengraben 4
D 53359 Rheinbach
T: (02225) 70 27 53
F: (02225) 70 89 802
M: (0172) 25 11 228

Garten Neu- & Umgestaltung
Pflasterarbeiten
Steingestaltung

Rohrkummer?
Sebastian Poétes | Rohr- und Kanaltechnik

**Ihr 24 Std. Notdienst:
0 22 26 808 97 95**

Abfluss- / Rohrreinigung | Kanal-TV-Inspektion
Dichtheits-/Funktionsprüfung | Sanierung | Rohrverlaufsorgung

www.rohrkummer.de

Aus den Vereinen

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Bezirk Bonn e.V.
Ausbildungszentrum Rheinbach
- Geschäftsstelle -



Ausbildungsangebot der DLRG Rheinbach für:

NICHTSCHWIMMER

Ausbildung für Kinder ab 6 Jahre. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 09.09.2013

Kursgebühr: 30,00 Euro für Kinder plus Mitgliedsbeitrag der DLRG

RETTUNGSSCHWIMMER Bronze & Silber

Ausbildung für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene. Pro Kurs stehen 10 Plätze zur Verfügung.

Kursbeginn: 09.09.2013

Kursgebühr: 30,00 Euro (Mitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- Euro für Ausweis.

Kursgebühr: 60,00 Euro (Nichtmitglieder der DLRG) plus ggf. 5,- Euro für Ausweis

Anmeldung hierfür bei der Geschäftsstelle in Rheinbach ab sofort telefonisch donnerstags von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr (Telefon 02226/912 448) oder per E-Mail unter DLRG-AZRHEINBACH@gmx.de möglich.

Die Anmeldungen sind verbindlich; die Kursgebühren sind am ersten Übungsabend zu entrichten. Für Rettungsschwimmer ist ein gültiger Personalausweis und ein Erste-Hilfe-Nachweis (nicht älter als 2 Jahre) im Original mitzubringen.

Karin Schmidt

Museumsshop im Glasmuseum

Emotionen, Farben, Formen
Rheinbacher Glas und mehr...

Himmeroder Wall 6
53359 Rheinbach
Telefon 02226/917501
www.glasmuseum-rheinbach.de

Öffnungszeiten Museum/Shop
Di.–Fr. 10–12 Uhr
und 14–17 Uhr
Sa./So. 11–17 Uhr

Dach und Wand **Henrich**
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagensanierung • Verschieferungen
Flachdachsanieierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50 24h Reparatur-Schnell-Service
53359 Rheinbach **Fax: 0 22 26 / 1 77 86**

Jens **HEUBES**

Wasser · Wärme · Umwelttechnik

Industriestraße 21
53359 Rheinbach

Tel. : 0 22 26 - 90 90 944
Fax : 0 22 26 - 90 90 945
Mobil : 01 77 - 333 5 444
E-Mail : Heubes@web.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS
H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Baum- und Anonymbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • Tel. (02226) 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • Tel. (02225) 10474

www.bestattungshausrheinbach.de

Termine... Termine... Termine...

Sprechstunden des Bürgermeisters

am **14.08.2013** von 15:00 bis 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 bis 17:00 Uhr Bürgersprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten, Telefon 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten 8:00 bis 12:00 Uhr, Zimmer E27 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte.rheinbach.de

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags bis freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Deutsche Renten- versicherung

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung an allen ungeraden Kalenderwochen eines Monats, dienstags ab 8:30 Uhr in Zimmer E21 des Rathauses, Schweigelstr. 23. **Terminvereinbarung** unbedingt erforderlich unter 0228 280-8471

Rentenberatung Stadt Rheinbach

Rentenberatung bei der Stadt Rheinbach **donnerstags** von 8:00 – 16:00 Uhr nach vorheriger **Terminabsprache** unter Telefon 02226 917-114 (Karin Beier)

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Verkauf von Reiterplaketten, Sprechtage des Gesundheitsamtes, Ausländeramt (Verpflichtungserklärungen), Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Weitere Infos bzw. Terminvereinbarungen unter Telefon 02226 92340

Neubürger- beauftragter

Sprechstunde des Neubürgerbeauftragten, Herrn Ludwig Neuber, für Aussiedler und zugezogene Ausländer im Rathaus, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 02241 13-3161 oder E-Mail: marlene.hautkappe@rhein-sieg-kreis.de

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe des/der Schiedsmanns/frau benötigen, rufen Sie folgende Telefonnummer an: 02226 917-337

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags 8:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr, dienstags und donnerstags von 8:00 – 12:00 Uhr

Wehrdienst- beratung

Jeden 3. Donnerstag im Monat im Rathaus, Schweigelstr. 23. Terminvereinbarung erforderlich. Telefon 0228 9471237

Deutsche Rheuma-Liga

Infos persönlich oder unter Telefon 02251 90-1564 während der Sprechzeiten (freitags 14:00 – 16:00 Uhr) im Appartmenthaus des Marienhospitals, Münstereifeler Str. 38e, 53879 Euskirchen

Gartengestaltung, Pflege und Pflasterarbeiten

Manfred Greuel

(Dipl.-Ing. Agr.)

Industriestraße 13
53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 1 64 98



Wir führen alle Arbeiten
kompetent und
fachgerecht aus!

- Gartenneuanlage
und Gartenanlagen-
pflege
- Grabpflege
- Baumfäll- und
Baumpflegearbeiten

dp 1/06

STEUERBERATER
GRONENWALD

PÜTZSTRASSE 7-9
53359 RHEINBACH
TEL: 02226 / 90 99 30
FAX: 02226 / 90 99 319
EMAIL: POST@GRONENWALD.DE
WWW.GRONENWALD.DE

BÜROZEITEN:

Mo - Do 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 17:00

FREITAG 08:00 - 12:00 UND 13:00 - 15:00

ODER NACH VEREINBARUNG

dp 11/05

KoKoBe	Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartnerin: Katharina Wallraven. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 9099614
Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e.V.	Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscfé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337
Sozialverband VdK, Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg	Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde an jedem zweiten Mittwoch eines Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach
Diakonisches Werk	Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmstraße, jeweils dienstags, mittwochs, freitags von 9:00–12:00 Uhr sowie dienstags nachmittags von 17:00–19:00 Uhr. Telefon 02226 5376
Freiwilligenzentrum OASE	Beratung/Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Meckenheim u. Umgebung z. B. in den sozialen Bereich. Kirchplatz 1, Meckenheim, Infos: 02225 992 499, Mo 10:00 – 12:00 Uhr / Mi 15:00 – 17:00 Uhr, E-Mail: info@oase-meckenheim.de, www.oase-Meckenheim.de
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – donnerstags 8:00–16:30 Uhr und freitags 8:00–12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-610 (Herr Bersch)
Arbeiterwohlfahrt	Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags–donnerstags von 9:00–12:00 Uhr und von 14:00–16:00 Uhr, freitags von 9:00–12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Suchtkrankenhilfe der Caritas	Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404
Eine-Welt-Laden	Freitags 9:00–18:30 Uhr und samstags 9:30–13:00 Uhr im RaiffeisenHaus, Hauptstraße 36–46
Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach	Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00–21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02255 959555 oder 02226 3332
Rheinbach-Meckener Tafel e.V.	Wir bieten Lebensmittel für bedürftige Personen an. Info unter Telefon 02225 12798



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Heerstr. 154 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

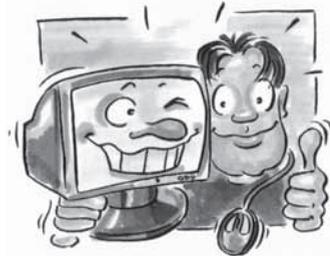
www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign



Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach

Internet: www.stoye-dv.de
 e-mail: info@stoye-dv.de
 Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.

⊗ Raiffeisen-Markt

- | | |
|-------------|---------------|
| ■ Sämereien | ■ Tiernahrung |
| ■ Garten | ■ Reitsport |
| ■ Pflanzen | ■ Bekleidung |

die *raiffe* Leistung

Rheinbach • Raiffeisenweg 6 • Tel.: 0 22 26 / 9 09 80 75
geöffnet: Mo.-Fr.: 9⁰⁰-19⁰⁰ Uhr und Sa.: 8⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Heizöl-Hotline gebührenfrei: 0 800 / 200 400 4

- Frauenberatung** Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. **Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6.** Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
- Sozialdienst kath. Frauen** Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de.
Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
- ALfa
Aktion Lebensrecht für Alle e.V.** Montags von 10:00–12:00 Uhr, donnerstags von 14:00–16:00 Uhr. Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
- Tagesmütter-
vermittlung** für die Rheinbacher Höhenorte, Kinder- und Jugendinitiative Merzbach e.V., Heike May, Telefon 02226 907715, www.kji-merzbach.de
- Babysitter-
Vermittlung**
- Kleinkinder
Wibbelstätz e.V.**  Eltern-Kind-Gruppen (Tel.: 0151 22111281) für Kleinstkinder sowie Spiel- und Waldgruppen (Tel.: 0151 22111289) für Kinder bis zum Kindergartenalter. Infos unter: www.kleinkinder-wibbelstaetz.de
- Elterninitiative
Naturkindergarten
e.V.** Schweitzerstraße 1, Rheinbach. Infos unter 02226 157843; Homepage: www.naturkindergarten-rheinbach.de. E-Mail: leitung@naturkindergarten-rheinbach.de.
- Elterninitiative
„Spielbude“ e.V.
Hilberath/Todenfeld** Kirchweg 4, Rheinbach-Hilberath, Infos unter 02226 17721. E-Mail: info@spielbude.com
- Kindergarten
Sumsemann e.V.** Stuppenkreuz 6, 53359 Rheinbach-Queckenberg. Ansprechpartnerin: Frau Surges, Telefon 02255 8382. E-Mail: info@sumsemann-ev.de
- SKM – Katholischer
Verein für soziale
Dienste** Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790
- Kleiderstuben** **Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse)** Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr
Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00–17:00 Uhr
Kleiderstube der Pfarrcaritas, Breslauer Straße Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00–17:30 Uhr
- Möbellager** des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Breslauer Straße. Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00–18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
- Öffentl. Bücherei
Rheinbach,
Pfarrzentrum,
Lindenplatz 4** **Öffnungszeiten:** montags 9:00–18:00 Uhr / dienstags 9:00–18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30–18:00 Uhr samstags 9:00–13:00 Uhr, Telefon 02226 3682

Wir buchen Ihre Belege

Neuhöfer Consulting GmbH

www.neuhoefer-consulting.com

**Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle *)
Personalabrechnung und -verwaltung**

*) gem. § 6 Nr. 4 StBerG



Marie-Curie-Str. 3, 53359 Rheinbach, Tel. 0 22 26 - 91 52 53

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES

Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung (3D-Planerstellung)
- Dichtheitsprüfung von Abwasserrohren
- Reparatur/Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- Zertifiziert gemäß § 61 a LWG NRW

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaltechnik.de

Kath. Öffentl. Bücherei St. Aegidius Oberdrees	Öffnungszeiten: sonntags 10:00–12:00 Uhr mittwochs 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Flerzheim	Öffnungszeiten: dienstags und freitags 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei Neukirchen	Öffnungszeiten: sonntags 10:30–12:30 Uhr mittwochs 16:00–18:00 Uhr
Kath. Öffentl. Bücherei St. Martin Wormersdorf	Öffnungszeiten: sonntags 12:00–13:00 Uhr mittwochs 9:00–11:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr
Glasmuseum Rheinbach Himmeroder Wall	Öffnungszeiten: dienstags – freitags 10:00–12:00 Uhr u. 14:00–17:00 Uhr samstags und sonntags 11:00–17:00 Uhr
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek	Öffnungszeiten: mit Fachpersonal montags – freitags 8:30–19:00 Uhr samstags 10:00–15:00 Uhr Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service montags – freitags 19:00–22:00 Uhr samstags 15:00–19:00 Uhr Details unter www.bib.h-brs.de
Naturparkzentrum Himmeroder Hof	Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343: dienstags bis freitags 10:00–12:00 Uhr 14:00–17:00 Uhr samstags 14:00–17:00 Uhr sonntags 11:00–17:00 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz	 Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anruflbeantworter)
Malteser Hilfsdienst	 Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000
Container-Standorte für Altglas	Kernstadt: Am Bahnhof / Am Grindel / An der Alten Molkerei (REWE-Markt) / An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim) / Breslauer Straße (ehemals EDEKA-Markt) / Meckenheimer Straße (HIT-Markt) / Neugartenstraße / Schubertstraße (Parkplatz) / Schützenstraße / Stauffenbergstraße Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse Hilberath: Eidbusch Merzbach: Weidenstraße/Merzbacher Straße Nierdrees: Nierdreeser Straße Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle Queckenberg: Alte Höhle Ramershoven: Peppenhovener Straße/Mehrzweckhalle Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen) Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

TAPELLA

Hören + Sehen

Ärztehaus Rheinbach



Ihr Spezialist für Brillen und Hörgeräte in Rheinbach und Umgebung

Keramikerstraße 61 • 53359 Rheinbach • 0 22 26/157 57 20 • www.hoeren-sehen.com

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . . .

Tel. 022 26 /
89 888 50

**DENTZER**
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHADEN AN GEBÄUDEN

www.dentzer.de

JUWELEN DES MEERES



Juwelier Hardenberg

Hauptstraße 52 • 53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 135 97



Müllabfuhrtermine im August 2013

August	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne/ Grünabfall	Biotonne/ Zusatzdeerung	Papiertonne	Wertstofftonne/ Gelber Sack
01 Do	4	4	9	4		4
02 Fr	5	5	10	5		5
03 Sa						
04 So						
05 Mo	6		1	6	1	6
06 Di	7		2	7	2	7
07 Mi	8		3	8	3	8
08 Do	9		4	9	4	9
09 Fr	10		5	10	5	10
10 Sa						
11 So						
12 Mo	1		6	1	6	
13 Di	2		7	2	7	
14 Mi	3		8	3	8	
15 Do	4		9	4	9	
16 Fr	5		10	5	10	

August	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne/ Grünabfall	Biotonne/ Zusatzdeerung	Papiertonne	Wertstofftonne/ Gelber Sack
17 Sa						
18 So						
19 Mo	6	6	1	6		
20 Di	7	7	2	7		
21 Mi	8	8	3	8		
22 Do	9	9	4	9		
23 Fr	10	10	5	10		
24 Sa						
25 So						
26 Mo	1	1	6	1		1
27 Di	2	2	7	2		2
28 Mi	3	3	8	3		3
29 Do	4	4	9	4		4
30 Fr	5	5	10	5		5
31 Sa						

Sonderleistungen

Weißer und Brauner Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe unter Telefon 02241 306-444 abgefahren.

Sperrmüll-Telefon der RSAG: 02241 306-444

Schadstoffe aus Haushaltungen:

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG. Umweltgifte gehören niemals in die Mülltonne.

- **Schadstoff-Mobil: Dienstag, 13.08.2013**

Wormersdorf Tomberger Straße (alter Sportplatz) 10:00–13:00 Uhr
Rheinbach Himmeroder Wall / Prümer Wall 14:30–18:00 Uhr

- **Elektro-Kleinteile-Mobil: Freitag, 02.08.2013**

Oberdrees Locher Weg (Parkplatz am Sportplatz) 10:00–13:00 Uhr
Rheinbach Himmeroder Wall / Prümer Wall 15:00–18:00 Uhr

RSAG-Abfuhrkalender im Internet unter www.rsag.de !

FOTO EICH

**Super-Preis
Knüller!**



**Panasonic
Lumix DMC-TZ 18**
(14 Megapixel, 16-fach opt. Zoom,
7,5 cm (3 Zoll) Display,
LEICA Objektiv.

**UVP 329.-€
Internet Preis 249.-€**

bei uns nur!
229.-€

**Biometrische
Passbilder**

Bewerbungsbilder

**sofort
zum
Mitnehmen**



Vor dem Dreeser Tor 8-10 · Rheinbach
Telefon: 0 22 26 - 13 572

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18.30
Samstag 9.00 - 14.00



WWW.FOTO-EICH.DE

Bild © stockphoto

Erlebe den
Fitness-Sommer!
im

Mona Lisa
Frauenfitness
★★★★

Sparen Sie **100 €***
+
8 Wochen
Gratistraining**

Mona Lisa Rheinbach

Industriestraße 42 · 53359 Rheinbach · Tel.: 0 22 26 / 91 17 16

www.monalisa-fitness.de

*keine Aufnahmegebühr | ** Im Anschluss an die Mitgliedschaft!



**Notrufnummern
in Rheinbach**

Polizei **110**
Rettungsdienst **112**
Feuerwehr **112**

Stördienst

Gas (Regionalgas GmbH Euskirchen) 02251 3222
Straßenbeleuchtung 917312
 (Betriebshof der Stadt Rheinbach) oder 917241
 – nach Dienstschluss
Strom (WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de/...)
 Störungsannahme) 0800 4112244
Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200

Sauberkeitsdienst

Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen
 sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221
 Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder
 (nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222

**Telefonnummer
der/des**

Polizeiwache Rheinbach 0228 155711
 Telefonseltsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (*linksrheinisch*)
 Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Bereitschaftsdienstzeiten benutzt werden.

Werktage:	von 19:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens
Mittwoch:	von 13:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag	von 08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Telefon 02241 9443167
 Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Telefon 0228 2870
 Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Telefon 0228 5430
 Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Telefon 0228 3830
 Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Telefon 0228 5080
 Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Telefon 0228 5060
 Krankenhaus St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Telefon 0228 7010
 Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Telefon 0228 5511
 St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Telefon 0228 5050
 Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Telefon 0228 64810
 St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Telefon 0228 4070
 Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Telefon 02251 90-0

LAMBERTZ

CONTAINERVERLEIH

Rodderfeld 7
53359 Rheinbach
Mobil: 01 71 / 4 25 53 99
privat: 0 22 26 / 1 32 25

Containerdienst

- Sand • Kies • Mutterboden • RCL-Lieferung • usw.

Gartenpflege / Hausmeistertätigkeiten

- Rasenmähen ab 0,15 €/qm, inkl. Abtransport • Rollrasen
- Heckenschneiden

dfp 8/13

Rheinbacher Schmuckstück

Birgit Brand

Prümer Wall 7 · 53359 Rheinbach
Tel.: 02226 - 9 11 02 74

www.rheinbacher-schmuckstueck.de

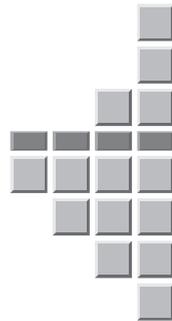


... Urlaub vom 05. bis einschließlich 12. August.

Meisterbetrieb

Fliesen Schneider

seit 40 Jahren
im Fliesen-Platten-Mosaikleger
Handwerk



53359 Rheinbach-Florzheim · Josef-Rhein-Straße 17 · Telefon (0 22 25) 1 50 46
Fax (0 22 25) 83 99 66 · E-Mail: info@fliesen-schneider-florzheim.de
www.fliesen-schneider-florzheim.de

Not- und Sonntagsdienst der Apotheken im August 2013

- 01 Do Rosen-Apotheke, Meckenheim, Neuer Markt 46, Telefon 02225 947463
- 02 Fr Schiller-Apotheke, Meckenheim, Heroldpassage 2, Telefon 02225 94400
- 03 Sa Stern-Apotheke, Rheinbach, Lindenplatz 1, Telefon 02226 2470
- 04 So Turm-Apotheke, Rheinbach, Martinstr. 20, Telefon 02226 3577
- 05 Mo Vital-Apotheke, Rheinbach, Meckenheimer Str. 8 (HIT), Telefon 02226 900664
- 06 Di Adler-Apotheke, Rheinbach, Vor dem Dreesser Tor 22, Telefon 02226 2004
- 07 Mi Apotheke im Ärztehaus, Rheinbach, Keramikerstr. 61, Telefon 02226 2005
- 08 Do Apotheke „Zur Alten Post“, Meckenheim, Hauptstr. 94, Telefon 02225 4040
- 09 Fr Bahnhof-Apotheke, Rheinbach, Aachener Str. 17, Telefon 02226 916630
- 10 Sa Christophorus-Apotheke, Meckenheim, Hauptstr. 39, Telefon 02225 2670
- 11 So Himmeroder-Apotheke, Rheinbach, Polligsstr. 23, Telefon 02226 911882
- 12 Mo Hubertus-Apotheke, Wormersdorf, Wormersdorfer Str. 42 – 44, Telefon 02225 14646
- 13 Di Löwen-Apotheke, Meckenheim, Hauptstr. 93, Telefon 02225 2256
- 14 Mi Markt-Apotheke, Meckenheim, Neuer Markt 11, Telefon 02225 12555
- 15 Do Martin-Apotheke, Rheinbach, Hauptstr. 19, Telefon 02226 3445
- 16 Fr Michaelis-Apotheke, Meckenheim, Dorfplatz 6, Telefon 02225 6715
- 17 Sa Rosen-Apotheke, Meckenheim, Neuer Markt 46, Telefon 02225 947463
- 18 So Schiller-Apotheke, Meckenheim, Heroldpassage 2, Telefon 02225 94400
- 19 Mo Stern-Apotheke, Rheinbach, Lindenplatz 1, Telefon 02226 2470
- 20 Di Turm-Apotheke, Rheinbach, Martinstr. 20, Telefon 02226 3577
- 21 Mi Vital-Apotheke, Rheinbach, Meckenheimer Str. 8 (HIT), Telefon 02226 900664
- 22 Do Adler-Apotheke, Rheinbach, Vor dem Dreesser Tor 22, Telefon 02226 2004
- 23 Fr Apotheke im Ärztehaus, Rheinbach, Keramikerstr. 61, Telefon 02226 2005
- 24 Sa Apotheke „Zur Alten Post“, Meckenheim, Hauptstr. 94, Telefon 02225 4040
- 25 So Bahnhof-Apotheke, Rheinbach, Aachener Str. 17, Telefon 02226 916630
- 26 Mo Christophorus-Apotheke, Meckenheim, Hauptstr. 39, Telefon 02225 2670
- 27 Di Himmeroder-Apotheke, Rheinbach, Polligsstr. 23, Telefon 02226 911882
- 28 Mi Hubertus-Apotheke, Wormersdorf, Wormersdorfer Str. 42 – 44, Telefon 02225 14646
- 29 Do Löwen-Apotheke, Meckenheim, Hauptstr. 93, Telefon 02225 2256
- 30 Fr Markt-Apotheke, Meckenheim, Neuer Markt 11, Telefon 02225 12555
- 31 Sa Martin-Apotheke, Rheinbach, Hauptstr. 19, Telefon 02226 3445

Der Notdienst beginnt jeweils um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des folgenden Tages!

Senioreninformationen

Seniorenbeauftragter der Stadt Rheinbach

Beratung / Unterstützung älterer Menschen in allen senientypischen Problemstellungen, werktags – auch zur Verabredung von Hausbesuchen – Telefon 02226 8289626, Handy 0177 5282208, E-Mail seniorenbeauftragter@stadt-rheinbach.de, zusätzlich jeden ersten Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Was ist Ihre Meinung zur aktuellen Kommunal- und Landespolitik? Wo drückt Sie der Schuh? Zur „Politik im Café“ treffen wir uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im Hotel „Eifeltor“ an der Aachener Straße. Wir diskutieren mit sachkundigen Gesprächspartnern über Probleme und Anliegen älterer Bürger und bringen dabei unsere Erfahrungen und unsere Erkenntnisse ein. Unser Hauptziel: Geistige und politische Fitness bis ins Alter! Wir bieten Vorträge, Diskussionen, Informationsreisen und Besichtigungen, aber auch Geselligkeit und Feiern. Einzelheiten und Programm erfahren Sie unter Tel. 02226 12736.

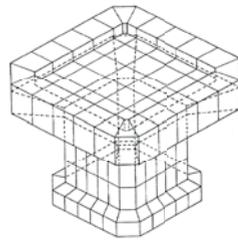
Fliesen ZIENER^{GM}BH

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



dp 5/11



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

**Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach**

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

dp 11/05

Wir brauchen keine Trendscouts.

**Wir haben den Mut,
Techniken zu praktizieren,
von denen andere nur träumen
und uns dann kopieren.**



**HAAR-STILIST
WELZEL**

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17
☎ 0 22 26 / 21 27

dp 6/13

1. Kurse:

Achtung!

Wir bemühen uns, die zwangsweise unterbrochenen **Englischkurse** im September wieder aufzunehmen, Dozentin und Unterrichtsraum sind sichergestellt. Wir wissen nur nicht, ob noch immer oder schon wieder ein echter Bedarf vorhanden ist.

Den gilt es in diesem Monat zu ermitteln.

Lesen Sie dazu unsere Ausführungen auf der Seite * dieser Ausgabe.**

Französischkurs wieder ab Oktober.

2. Seniorensport

- **Gymnastik:** fällt in den Ferien aus!
- **Wassergymnastik:** jeweils **freitags** von 08.35 bis 09.20 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach. Eintritt ab 08.00 Uhr.
- **Nordic-Walking:** jeweils **montags** von 10.00 bis 11.00 Uhr. **Treffpunkt:** Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).

Anmeldungen für Zugänge: bei Frau Trude Hunzelder-Stein, Tel.: 02226 3326.

3. Altenfahrten

Unsere nächste Fahrt führt uns am **13. August** in die Eifel nach **MONSCHAU**, anschließend mit einem Führer im eigenen Bus durch das **HOHE VENN** zum Naturparkzentrum **BOTRANGE**, weiter über **SOURBRODT** nach **HÖFEN** entlang den Hecken zurück nach **MONSCHAU**. Dort Einkehr im Restaurant „**Haus Flossdorf**“. Der **Eigenbeitrag** für Bus und Führung beträgt: 13,- € p. P., die „Einkehrausgaben“ sind selbst zu tragen.

Abfahrt in Rheinbach: 14.00 Uhr: Gymnasium, 14.05 Uhr: Kreisel Schubertstraße, 14.15 Uhr: Kriegerstraße, Zufahrt zum Seniorenheim.

Anmeldungen: vom 01. bis 10.08. bei Rechmanns, Tel. 02641 3969726

Hinweis auf die Septemberfahrt:

Unsere letzte Fahrt in diesem Jahr führt uns am Dienstag, **10. September**, in den **Nationalpark Eifel**, insbesondere in die Greifvogelstation und das **Wildgehege HELLENTHAL**. Dort werden wir eine Greifvogelschau erleben und eine Rundfahrt mit dem Bimmelbähnchen durch das Wildgehege machen. Den Abschluss bildet unsere Einkehr in die „Burgschänke“ Hellenthal. Dann geht es über Blankenheim und Bad Münstereifel wieder nach Hause.

Der **Eigenbeitrag** für Bus und Eintritte beträgt 14,- € p. P.

Abfahrt in Rheinbach: 14.00 Uhr: Gymnasium, 14.05 Uhr: Kreisel Schubertstraße, 14.15 Uhr: Kriegerstraße, Zufahrt zum Seniorenheim.

Anmeldungen: vom 29.08. bis 07.09. bei Rechmanns, Tel. 02641 3969726

Der Vorstand unseres Vereins wünscht allen Lesern, insbesondere den alten Menschen, dass sich der August nach den vielen vergangenen nicht allzu sommerlichen Tagen nunmehr doch noch als echter Sommermonat erweist, an dem wir uns alle gut erfreuen können.

Hans Werner Schmücker

H. W. Schmücker, Gräbbachweg 5, 53359 Rheinbach, Tel.: 02226 5902,
E-Mail: h.w.schmuecker@t-online.de

Helga Feuser-Strasdas Glasgestaltung

Glasmalermeisterin

Glasgestaltung für Tür, Fenster, Raum und Garten

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10:00 - 12:30 + 14:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung!

Klostergasse 4
53359 Rheinbach-Wormersdorf

Tel.: 02225 - 12545
info@feuser-strasdas.de
www.feuser-strasdas.de



Digitalfotos erhältlich in Rheinbach und Meckenheim

**Diverse
Fotobücher und
Fotogeschenke
bei uns
bestellbar!**

Das Digitalfoto in 2 bis 3 Labortagen Jetzt auch auf Premium Papier erhältlich	10 x 15 0,13 € + 1,00 € Bearbeitungsgebühr z.B. 10 x 15 0,17 €
Sofortdruck	10 x 15 0,29 €
Wir brennen Ihre CDs/DVDs vor Ort:	2,99 €/3,99 €

durchgehend geöffnet
Rheinbach und Meckenheim



Schlanke Figur – Straffe Haut

Bereits nach der ersten Wicklung verlieren Sie mehrere Zentimeter Umfang an den Problemzonen!

Das Gewebe wird gestrafft, gefestigt und entschlackt.

Für die Heimpflege empfehlen wir die hochwirksame Figur-Forming-Creme mit ätherischen Ölen und Algen!

Angebot des Monats:

6x statt ~~153 €~~ **jetzt 135 €**
10x statt ~~258 €~~ **jetzt 230 €**



Gerne beraten wir Sie bei Ihrem persönlichen **Probe-Wickeltermin**.



CLARINS
PARIS

MARIA
GALLAND
PARIS

Aachener Str. 30 53359 Rheinbach 0 22 26 / 1 35 99



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Spielenachmittag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr im Restaurant „Eifeltor“, Aachener Straße 18–20. Anmeldung bei Christa Viertel, Telefon 02226 6543.

Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (chem. Katasteramt), Elsbeth Kreische, Telefon 02226 6244.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

– **Niederdrees** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdrees, Telefon 02226 5274.

Seniorenachmittag in

– **Flerzheim**, 13.08. und 27.08.2013, 14:00 Uhr, Swistbach 6. Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.

– **Oberdrees** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.



Mahlzeitendienste



Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Pflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 909370

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270
(Ansprechpartnerin: Frau A. Richter)

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Rheinbacher Pflege- und Betreuungsteam, Telefon 02226 809573
(Ansprechpartnerin: Frau A. Schlösser), www.rheinbacher-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg)
Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23,
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen. Weitere Informationen bei Frau Roth, Telefon 02226 7943.

Der Altentreff Brahmstraße ist bis auf unbestimmte Zeit wegen Umbaus geschlossen.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Goldhochzeit

Eheleute Günter und Christine Winkel, geb. Hüllen

Am alten Viehwege 54, Rheinbach

03.08.2013

Zur Vollendung des 94. Lebensjahres

Herr Heinz Wagner, Römerkanal 11, Rheinbach

25.08.2013



Hinweis: Ehejubiläen sind der Stadt Rheinbach in der Regel nur bekannt, wenn die Ehe vor dem Standesbeamten in Rheinbach geschlossen wurde. „kultur und gewerbe“ bittet Sie, Ehejubiläen (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit), insbesondere dann, wenn die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen wurde, mitzuteilen (Telefon 02226 917112). Nur in diesem Fall ist eine Veröffentlichung in „kultur und gewerbe“ möglich. Außerdem kann eine Ehrung seitens der Stadt Rheinbach vorgenommen werden.



*Rheinbacher Pflege-
und Betreuungsteam*

- ▶ Wir beraten Sie kostenlos und ausführlich
- ▶ Wir entwickeln ein individuell - ganz auf Sie zugeschnittenes - Pflegekonzept
- ▶ Sie werden betreut durch stetig geschultes, erfahrenes Personal
- ▶ Ein fester, persönlicher Ansprechpartner für Sie
- ▶ Wir sind für Sie rund um die Uhr erreichbar

Alle Kassen | anerkannte Zivildienst- und Ausbildungsstelle

Marie-Curie-Str. 15, 53359 Rheinbach | Tel.: 0 22 26 - 80 95 73 | Fax: 0 22 26 - 80 95 06
Internet: www.rheinbacher-pflege.de | E-Mail: kontakt@rheinbacher-pflege.de

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach

Tel: 02226/898 94-0
Fax: 02226/898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Freie Fahrt für preußische Bürger

Zum Ausdruck gebrachter politischer Wirrwarr führt nicht zum Verlust der Fahrerlaubnis. Dies hat das Verwaltungsgericht Sigmaringen in einer jüngeren Entscheidung (4 K 3172/12) zumindest sinngemäß zum Ausdruck gebracht. Der Ausgangsfall, der zu dem Eingangsstatement führte, war der folgende: Ein Verkehrssünder, der von der Bußgeldbehörde zu einem Verwarngeld verdonnert worden war, teilte dieser daraufhin mit, das Bußgeld werde nur unter Protest gezahlt. Diesen Protest stützte er auf seine Auffassung, die Bundesrepublik sei ein „Nichtstaat“ und er werde deshalb durch den Verwarngeldbescheid in seinen Menschenrechten verletzt. In einem weiteren Schreiben an die Verkehrsbehörde teilte der wenig reuige und offensichtlich leicht verwirrte Verkehrssünder mit, für ihn existiere die BRD nicht. Er sei Bürger des Deutschen Reiches. Als er dann ein Jahr später seine Auffassung noch einmal änderte und zwar dahingehend, er sei preußischer Staatsangehöriger, wurde es dem zuständigen Ordnungsamt zu bunt. Da ihm wegen der zweifelhaften politischen Aussagen des Verkehrsteilnehmers Zweifel an dessen Fahrereignung kamen, ordnete es die Beibringung eines medizinischen-psychologischen Gutachtens an (der Volksmund schickt zum Idiotentest) und entzog ihm sicherheitshalber die Fahrerlaubnis, wobei die sofortige Vollziehbarkeit der Verfügung angeordnet wurde. Gegen dieses Verbot wandte sich der „Preuße“ im Rahmen eines Eilrechtsschutzverfahrens mit Erfolg. Die Richter kamen zu der Erkenntnis, dass die politischen Aussagen des Antragstellers nicht auf eine Geisteskrankheit hindeuteten, die Einfluss auf die Fahrereignung haben könnte.

Mag auch dieser Fall auf den ersten Blick einerseits amüsieren, so muss andererseits gesagt werden, dass Maßnahmen der Verkehrsbehörden, wie Fahrverbot, Entziehung der Fahrerlaubnis oder die Anordnung eines medizinischen-psychologischen Gutachtens zur Feststellung der Fahrereignung, für viele Menschen mit heftigen Konsequenzen verbunden sein kann. Man denke nur an den Lastwagenfahrer, dem der Führerscheinverlust droht. In solchen Fällen haben dann Maßnahmen der Verkehrsbehörden mitunter existenzbedrohende Folgen.

Daher ist es wichtig, sich gegen Vorwürfe, die Rechtsfolgen wie die beschriebenen zur Folge haben können, effektiv zu verteidigen und zwar unabhängig davon, ob man „schuldig oder unschuldig“ ist. Denn häufig lässt sich zumindest ein Fahrverbot verhindern, wenn geschickt operiert wird.

Sollten Sie daher wegen eines Verkehrsstoßes ins Visier der Straßenverkehrsbehörden geraten, ist kompetente Interessensvertretung durch eine Rechtsanwältin oder einen Rechtsanwalt dringend geboten. Wir beraten Sie gerne!

Rechtsanwalt Stephan Mager